



Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

Innenministerium NRW, 40190 Düsseldorf

Präsident des Landtags
Nordrhein-Westfalen

40190 Düsseldorf

Haroldstraße 5, 40213 Düsseldorf

Bearbeitung: **OAR Madry**

Durchwahl (0211) 871 2976

Fax (0211) 871 3355

Aktenzeichen

53 (BdH) 00.20.1.2003

30. August 2002

für den Haushalts- und Finanzausschuss sowie
für den Ausschuss für Innere Verwaltung (100-fach)

Haushaltsberatungen 2003

Anlagen: 1

Als Anlage überreiche ich den Erläuterungsband zum Entwurf des Einzelplan 03.

(Dr. Fritz Behrens)

**Landtag
Nordrhein-Westfalen
13. Wahlperiode**

Vorlage 13/1603

A06 + A08



**Innenministerium
des Landes
Nordrhein-Westfalen**

**Erläuterungen
zum Entwurf des Haushaltsplans 2003**

Einzelplan 03

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Überblick über den Einzelplan 03	
1. Stellenübersicht 2003/2002	4
2. Stellensoll nach Kapiteln	5
3. Einnahmen und Ausgaben	8
II. Stellenpläne und Haushaltsansätze nach Kapiteln	
1. Ministerium (Kapitel 03 010)	18
2. Allgemeine Bewilligungen (Kapitel 03 020)	24
3. Landesmaßnahmen für Asylbewerber und Bürgerkriegsflüchtlinge (Kapitel 03 030)	27
4. Polizeibehörden- und Polizeieinrichtungen (Kapitel 03 110)	29
5. Polizei-Führungsakademie Münster (Kapitel 03 130)	40
6. 5 Bezirksregierungen (Kapitel 03 310)	45
7. Aus- und Fortbildungseinrichtungen des Innenministeriums (Kapitel 03 320)	54
8. Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (Kapitel 03 610)	58
9. Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Hagen (Kapitel 03 620)	64
10. Landesbeauftragte für den Datenschutz (Kapitel 03 630)	68
11. Landesvermessungsamt (Kapitel 03 640)	70
12. Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Köln (Kapitel 03 650)	72
13. Feuerschutz und Abwehr von Großschadensereignissen (Kapitel 03 710)	76
14. Institut der Feuerwehr (Kapitel 03 750)	78
15. Wiedergutmachung (Kapitel 03 810)	81
16. Versorgung der Beamten des Landes, der früheren Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie deren Hinterbliebenen (Kapitel 03 900)	83
17. Versorgung der Beamten der Polizeibehörden und Polizeieinrichtungen des Landes und der ehemaligen Polizeibeamten der früheren Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie deren Hinterbliebenen (Kapitel 03 910)	84

III. Anhang

A. Übersichten über die Planstellen und Stellen nach Besoldungs-, Vergütungs- und Lohngruppen sowie deren Ist-Besetzung

1. Ministerium (Kapitel 03 010)	87
2. Allgemeine Bewilligungen (Kapitel 03 020)	91
3. Polizeibehörden- und Polizeieinrichtungen (Kapitel 03 110)	92
4. Polizei-Führungsakademie Münster (Kapitel 03 130)	96
5. 5 Bezirksregierungen (Kapitel 03 310)	99
6. Aus- und Fortbildungseinrichtungen des Innenministeriums (Kapitel 03 320)	110
7. Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (Kapitel 03 610)	114
8. Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Hagen (Kapitel 03 620)	115
9. Landesbeauftragte für den Datenschutz (Kapitel 03 630)	118
10. Landesvermessungsamt (Kapitel 03 640)	121
11. Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Köln (Kapitel 03 650)	123
12. Institut der Feuerwehr (Kapitel 03 750)	126

B. Übersicht über die im Haushaltsplanentwurf 2003 ausgewiesenen, zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung noch nicht realisierten kw-Vermerke

1. Gesamtüberblick Einzelplan 03	130
2. Einzeldarstellung nach Kapiteln	131

I.
Überblick
über den
Einzelplan 03

1. Stellenübersicht 2003/2002	Einzelplan 03 gesamt
--------------------------------------	---------------------------------

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt 2003	insgesamt 2002	mehr/ weniger
Planmäßige Beamte	1.569	35.070	6.682	21	43.342	43.405	-63
Beamtete Hilfskräfte	23	38	613	0	674	674	0
Angestellte	93	1.066	5.238	151	6.548	6.231	317
Arbeiter	0	0	0	1.439	1.439	1.467	-28
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	7	31	9	0	47	136	-89
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	4	88	77	3	172	399	-227
Arbeiter	0	0	0	64	64	76	-12
Insgesamt	1.696	36.293	12.619	1.678	52.286	52.388	-102
Beamte im Vorbereitungsdienst	171	3.172	4	0	3.347	3.147	200
Auszubildende					234	232	2

Die Aufteilung des Stellensolls nach Kapiteln sowie die Zu- und Abgänge im Gesamtüberblick sind den Tabellen auf den Seiten 5 bis 7 zu entnehmen.

2. Stellensoll nach Kapiteln	Einzelplan 03 gesamt
-------------------------------------	---------------------------------

Kapitel	Bezeichnung	2003	2002	mehr/ weniger
---------	-------------	------	------	------------------

a) Planstellen und Stellen in den Stammkapiteln (Titel 422 01, 425 01 und 426 01)

03 010	Ministerium	862	862	0
03 020	Allgemeine Bewilligungen	31	31	0
03 110	Polizeibehörden und -einrichtungen	46.335	46.440	-105
03 130	Polizei-Führungsakademie	111	113	-2
03 310	5 Bezirksregierungen	3.617	3.296	321
03 320	Aus- und Fortbildungseinrichtungen des Innenministeriums	279	267	12
03 610	Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik	298	298	0
03 620	Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Hagen	152	149	3
03 630	Landesbeauftragte für den Datenschutz	42	42	0
03 640	Landesvermessungsamt	74	74	0
03 650	Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Köln	101	104	-3
03 750	Institut der Feuerwehr	101	101	0
Summe Stammkapitel:		52.003	51.777	226

b) Planstellen und Stellen in Titelgruppen:

03 310	5 Bezirksregierungen			
	Entmunitionierung (TG 60)	121	126	-5
	Härtefonds (TG 80)	0	1	-1
	Wiedergutmachung (TG 82)	92	92	0
	Außenstelle Unna-Massen (TG 83)	0	63	-63
	Soziales und Arbeit, Landesversorgungsamt (TG 85)	0	123	-123
	Bergbau und Energie in NRW (TG 86)	0	74	-74
	Obere Flurbereinigungsbehörde (TG 87)	0	27	-27
	Ausbildungsförderung und Aufstiegsfortbildungsförderung (TG 88)	0	35	-35
03 620	Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Hagen			
	Datenverarbeitung der Versorgungsverwaltung (TG 80)	70	70	0
Summe Titelgruppen:		283	611	-328

Planstellen und Stellen insgesamt:		52.286	52.388	-102
---	--	---------------	---------------	-------------

2. Stellensoll nach Kapiteln	Einzelplan 03 gesamt
-------------------------------------	---------------------------------

Der sich im Saldo für den gesamten Einzelplan 03 ergebende Abgang von 102 Planstellen und Stellen folgt aus folgenden Veränderungen:

Kapitel	Bezeichnung	Zugang	Abgang
---------	-------------	--------	--------

a) Planstellen und Stellen in den Stammkapiteln (Titel 422 01, 425 01 und 426 01)

03 010	Realisierung eines kw-Vermerks bei Bes.Gr. B 4		1
	Stellenabsetzung im Bereich Gemeindeprüfung		2
	Verlagerung von 3 Planstellen aus Kapitel 03 110 für den Lagedienst	3	
03 110	Neue Stellen für das Sicherheitspaket	95	
	Realisierung von kw-Vermerken		76
	Stellenabsetzungen als Ausgleich für die Nichteinführung der 40-Stundenwoche		102
	Verlagerung von 3 Planstellen in das Kapitel 03 010 für den Lagedienst		3
	Stellenabsetzungen zum Ausgleich für neue Stellen bei der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung (Kapitel 03 320)		18
	Verlagerung einer Stelle in den Epl. 05		1
03 130	Realisierung von kw-Vermerken		2
03 310	Realisierung von kw-Vermerken		6
	Stellenabsetzungen zum Ausgleich von Stellenhebungen für die Einrichtung von Mischarbeitsplätzen		2
	Verlagerung von Planstellen und Stellen aus den Titelgruppen 80, 82, 83, 85, 86,87 und 87	319	
	Neue Planstellen für das Medizinproduktegesetz	10	
03 320	Neue Planstellen und Stellen für die zweigeteilte Laufbahn der Polizei	12	
03 620	Neue Stellen für das elektronische Grundbuch gegen Einsparung im Kapitel 04 210	3	
03 650	Erfüllung von kw-Vermerken		3
Summe Stammkapitel:		442	216
		226	

2. Stellensoll nach Kapiteln		Einzelplan 03 gesamt	
-------------------------------------	--	---------------------------------	--

Kapitel	Bezeichnung	Zugang	Abgang
---------	-------------	--------	--------

b) Planstellen und Stellen in Titelgruppen

03 310	Erfüllung von kw-Vermerken Verlagerung von Planstellen und Stellen aus den Titelgruppen in das Stammkapitel		9 319
Summe Titelgruppen:		0	328
		-328	

Veränderungen insgesamt:		442	544
		-102	

Bei den übrigen Stellenplanänderungen handelt es sich um Hebungen, Umwandlungen o. ä., die den Stellenbestand nicht berühren. Die Einzelheiten sind in Abschnitt II dargestellt.

Zur Stellensituation der Landesbetriebe Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (Kapitel 03 610) und Landesvermessungsamt (Kapitel 03 640) s. Seiten 58 und 70.

3. Einnahmen und Ausgaben	Einzelplan 03 gesamt
----------------------------------	---------------------------------

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2003	Haushaltsplan 2002	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	€			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	219.862.300	230.946.100	-11.083.800	-4,8
Personalausgaben Hauptgruppe 4	2.937.129.200	2.933.105.200	4.024.000	0,1
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	466.531.800	463.804.300	2.727.500	0,6
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	319.457.400	332.229.500	-12.772.100	-3,8
Bausausgaben Hauptgruppe 7	16.366.400	12.042.600	4.323.800	35,9
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	102.831.200	114.097.800	-11.266.600	-9,9
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	48.437.200	46.944.800	1.492.400	3,2
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	1.062.000	-10.467.700	11.529.700	X
Gesamtausgaben	3.891.815.200	3.891.756.500	58.700	0,0
Verpflichtungs- ermächtigungen	249.999.900	272.761.900	-22.762.000	-8,3

3. Einnahmen und Ausgaben	Einzelplan 03 gesamt
----------------------------------	---------------------------------

1. Gesamteinnahmen (Hauptgruppen 1 bis 3)

Die Einnahmen des Einzelplans 03 sind gegenüber dem Haushaltsjahr 2002 um rd. 11,1Mio € (- 4,7 v.H.) niedriger veranschlagt. Wesentliche Veränderungen ergeben sich in den folgenden Bereichen:

- Erstattung der Kosten für die Bundestagswahl 2002 (Kapitel 03 020, s. Seiten 24, 25) - 14,4 Mio €,
- Höhere Veranschlagung der Einnahmen der Bezirksregierungen aufgrund der Istentwicklung im Haushaltsjahr 2001 (Kapitel 03 310, s. Seiten 52, 53) + 1,8 Mio €,
- Einnahmeverbesserungen beim GGRZ Hagen (Kapitel 03 620, s. Seiten 66, 67) + 3,8 Mio €,
- Mindereinnahmen im Bereich der Wiedergutmachung durch geringere Erstattungsleistungen des Bundes als Folge rückläufiger Zahlfälle (Kapitel 03 810, s. Seite - 3,1 Mio €,
- Anpassung der Ansätze für die Erstattung von Versorgungsbezügen durch Bund, Länder und Gemeinden an die Istentwicklung (Kapitel 03 900 und 03 910, s. Seiten 83, 84) + 0,6 Mio €.

Die Mindereinnahmen aus der Erstattung der Kosten für die Bundestagswahl korrespondieren mit den Minderausgaben in der Hauptgruppe 6 (s. Seite 11, Nr. 2.3). Den Mindereinnahmen im Bereich der Wiedergutmachung stehen Minderausgaben in der Hauptgruppe 6 gegenüber (s. ebenfalls Seite 11, Nr. 2.3).

2. Ausgaben

2.1 Personalausgaben (Hauptgruppe 4)

Die Erhöhung des Ansatzes für die Personalausgaben um rd. 4,0 Mio € (+ 0,1 v.H.) verteilt sich wie folgt:

	2003 Mio €	2002 Mio €	Veränderung	
			Mio €	v.H.
1. Dienstbezüge (Kapitel 03 010 bis 03 750)	2.020,4	1.987,8	32,6	1,6
2. Versorgungsbezüge (Kapitel 03 900 und 03 910; s. Seiten 83 und 84)	812,4	825,6	-13,2	-1,6
3. Beihilfen, freie Heilfürsorge für Polizeivollzugsbeamte (Kapitel 03 020, Titel der Gruppen 441 bis 443; s. Seite 25, Nr. 2)	104,3	119,7	-15,4	-12,9
Personalausgaben insgesamt	2.937,1	2.933,1	4,0	0,1

3. Einnahmen und Ausgaben	Einzelplan 03 gesamt
----------------------------------	---------------------------------

2.2 Sächliche Verwaltungsausgaben (Obergruppen 51 bis 54)

Die sächlichen Verwaltungsausgaben sind um rd. 2,7 Mio € (+ 0,6 v.H.) höher veranschlagt. Die Entwicklung im Bereich der Polizei und im übrigen Bereich ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

	2003 Mio €	2002 Mio €	Veränderung	
			Mio €	v.H.
1. Polizei (Kapitel 03 110)	295,5	295,3	0,2	0,1
2. GGRZ Hagen (Kapitel 03 620) *)	41,4	37,6	3,8	10,1
3. übrige Kapitel (ohne globale Minderausgabe, Ziff. 5)	137,4	138,7	-1,3	-0,9
4. Summe Hauptgruppe 5 (ohne globale Minderausgabe)	474,3	471,6	2,7	0,6
5. Globale Minderausgabe für "Verlässliche Schule" (s. auch Seite 15, Nr. 4)	-7,8	-7,8	0,0	0,0
Sächliche Verwaltungsausgaben insgesamt	466,5	463,8	2,7	0,6

*) Die im Wesentlichen im Bereich des automatisierten Mahnverfahrens entstehenden Mehrausgaben werden von der Justizverwaltung erstattet.

Die Daten sind nur bedingt vergleichbar, weil im Haushaltsjahr 2002 über die globale Minderausgabe für die "Verlässliche Schule" in Höhe von 7,8 Mio. € hinaus eine weitere allgemeine globale Minderausgabe in Höhe von rd. 26,9 Mio € zu erwirtschaften ist, die sowohl bei den sächlichen Verwaltungsausgaben als auch bei den investiven Beschaffungen erbracht werden kann. Aussagekräftig ist daher nur eine Gesamtbetrachtung des Sachhaushaltes (Hauptgruppe 5 und Obergruppe 81 unter Einbeziehung der globalen Minderausgaben). Diese ist auf Seite 12, Nr. 2.6 dargestellt.

3. Einnahmen und Ausgaben	Einzelplan 03 gesamt
----------------------------------	---------------------------------

2.3 Zuweisungen und Zuschüsse (Hauptgruppe 6)

Der Rückgang um rd. 12,8 Mio € (- 3,8 v.H.) folgt in erster Linie aus Ansatzveränderungen in den folgenden Kapiteln:

Kapitel	Zweckbestimmung	Veränderung in Mio €
03 020	Bundestagswahl 2002 (s. Seite 26, Nr. 4) Landeszuschuss an die Gemeindeprüfungsanstalt (s. Seite 26, Nr. 4)	- 14,4 + 2,9
03 030	Asyl (s. Seiten 27, 28)	- 2,9
03 610	Betriebskostenzuschuss an das LDS (s. Seiten 59 und 63)	+ 4,5
03 810	Wiedergutmachung (s. Seite 81)	- 2,9

2.4 Baumaßnahmen (Hauptgruppe 7)

Von dem für das Haushaltsjahr 2003 insgesamt veranschlagten Betrag von rd. 16,4 Mio € entfallen auf

- die Sonderliegenschaften im Polizeibereich (Kapitel 03 110) 5,5 Mio €
- das Institut der Feuerwehr (Kapitel 03 750) 4,1 Mio. €
- Baumaßnahmen im Bereich der Entmunitionierung, im Wesentlichen Neubau einer Verbrennungsanlage mit Rauchgasreinigung (Kapitel 03 310 TG 60) 6,8 Mio. €

2.5 Erwerb von beweglichen Sachen (Obergruppe 81)

Die Ansätze für investive Beschaffungen verändern sich für den Bereich der Polizei und die übrigen Bereiche wie folgt:

	2003 Mio €	2002 Mio €	Veränderung	
			Mio €	v.H.
1. Polizei (Kapitel 03 110)	81,8	91,1	-9,3	-10,2
2. Übrige Kapitel	21,0	23,0	-2,0	-8,7
Summe investive Beschaffungen	102,8	114,1	-11,3	-9,9

Die Kürzung beruht im Wesentlichen auf einer 10 %igen Einsparvorgabe des FM sowie auf einer Reduzierung des Ansatzes für Schutzwesten, weil das Beschaffungsprogramm hierfür im Haushaltsjahr 2003 mit 7,5 Mio. € (2001 und 2002: jeweils 15 Mio. €) abgeschlossen wird.

3. Einnahmen und Ausgaben	Einzelplan 03 gesamt
----------------------------------	---------------------------------

2.6 Gesamtbetrachtung des Sachhaushaltes (Hauptgruppen 51 - 54 und Obergruppe 81; Nrn. 2.2 und 2.5)

Die Ansätze für die sächlichen Verwaltungsausgaben (Hauptgruppe 5) und die investiven Beschaffungen (Obergruppe 81) gehen im Haushaltsjahr 2003 gegenüber dem Haushaltsjahr 2002 um insgesamt 8,6 Mio. € oder 1,5 v.H. zurück. Unter Berücksichtigung der globalen Minderausgaben steigt allerdings der tatsächliche Verfügungsrahmen um 18,3 Mio. € oder 3,3 v.H. (s. nachfolgende Übersicht), weil die im Haushaltsjahr 2002 veranschlagte allgemeine globale Minderausgabe in Höhe von 26,9 Mio. € im Haushaltsjahr 2003 entfällt.

	2003 Mio €	2002 Mio €	Veränderung	
			Mio €	v.H.
a) Sächliche Verwaltungsausgaben (Hauptgruppe 5)	474,3	471,6	2,7	0,6
b) Investive Beschaffungen (Obergruppe 81)	102,8	114,1	-11,3	-9,9
Zwischensumme	577,1	585,7	-8,6	-1,5
c) Globale Minderausgabe "Verlässliche Schule" (s. auch Seite 15, Nr. 4)	-7,8	-7,8	0,0	x
d) Allgemeine globale Minderausgabe (s. auch Seite 15, Nr. 4)	0,0	-26,9	26,9	x
e) Summe Sachhaushalt (= Verfügungsrahmen)	569,3	551,0	18,3	3,3

Die Aufteilung auf den polizeilichen und außerpolizeilichen Bereich stellt sich wie folgt dar:

3. Einnahmen und Ausgaben	Einzelplan 03 gesamt
----------------------------------	---------------------------------

	2003 Mio €	2002 Mio €	Veränderung	
			Mio €	v.H.
1. Polizei (Kapitel 03 110)				
a) Sächliche Verwaltungsausgaben (Hauptgruppe 5)	295,5	295,3	0,2	0,1
b) Investive Beschaffungen (Obergruppe 81)	81,8	91,1	-9,3	-10,2
Zwischensumme	377,3	386,4	-9,1	-2,4
c) Globale Minderausgabe "Verlässliche Schule"	-5,3	-5,3	0,0	0,0
d) Allgemeine globale Minderausgabe	0,0	-18,6	18,6	x
e) Summe Sachhaushalt (= Verfügungsrahmen)	372,0	362,5	9,5	2,6
2. Übrige Kapitel				
a) Sächliche Verwaltungsausgaben (Hauptgruppe 5)	178,8	176,3	2,5	1,4
b) Investive Beschaffungen (Obergruppe 81)	21,0	23,0	-2,0	-8,7
Zwischensumme	199,8	199,3	0,5	0,3
c) Globale Minderausgabe "Verlässliche Schule"	-2,5	-2,5	0,0	0,0
d) Allgemeine globale Minderausgabe	0,0	-8,3	8,3	x
e) Summe Sachhaushalt (= Verfügungsrahmen)	197,3	188,5	8,8	4,7
Summe 1. und 2.	569,3	551,0	18,3	3,3

Bei einem Vergleich der Entwicklung des Polizeihaushaltes und der Haushalte im außerpolizeilichen Bereich sind zwei Besonderheiten zu beachten:

- a) Im Haushaltsjahr 2003 fällt für das Schutzwestenprogramm nur noch ein Betrag von 7,5 Mio € an (2002: 15,0 Mio €). Bereinigt um den Differenzbetrag ergibt sich für den Sachhaushalt der Polizei eine tatsächliche Steigerung von 17,0 Mio € oder 4,8 v.H..
- b) Die sächlichen Verwaltungsausgaben des GGRZ Hagen sind um 3,8 Mio € höher veranschlagt (s. Seite 10, Nr. 2.2). Die im Wesentlichen im Bereich des automatisierten Mahnverfahrens entstehenden Mehrausgaben werden von der Justizverwaltung erstattet. Bereinigt um diesen Betrag steigt der Sachhaushalt des außerpolizeilichen Bereichs tatsächlich um 5,0 Mio € oder 2,7 v.H..

3. Einnahmen und Ausgaben	Einzelplan 03 gesamt
----------------------------------	---------------------------------

2.7 Zuweisungen für Investitionen (Obergruppe 88)

Die Ansätze für Investitionszuweisungen verändern sie wie folgt:

	2003 Mio €	2002 Mio €	Veränderung	
			Mio €	v.H.
1. Investitionszuschuss an das LDS (Kapitel 03 610)	4,3	5,6	-1,3	-23,2
2. Feuerschutz (Kapitel 03 710)	44,1	41,3	2,8	6,8
Summe Investitionszuweisungen	48,4	46,9	1,5	3,2

2.8 Besondere Finanzierungsausgaben (Hauptgruppe 9)

Der Zuwachs um rd. 11,5 Mio € folgt aus den folgenden Veränderungen:

	2003 Mio €	2002 Mio €	Veränderung Mio €
1. Fortfall der globalen Minderausgabe 2002	0,0	-26,9	26,9
2. Erstattung von Versorgungsbezügen an Kapitel 03 910	1,1	1,1	0,0
3. Fortfall der Ansätze zur Deckung von Ausgaberesten	0,0	15,4	-15,4
Deckungsmittel für die erwirtschafteten Reste des Jahres 2002 werden lt. Beschluss der Landesregierung einmalig im Entwurf des Haushaltsplans 2003 aufgrund der gegebenen finanziellen Haushaltssituation für alle Ressorts nicht vorgesehen.			
Summe Hauptgruppe 9	1,1	-10,4	11,5

3. Einnahmen und Ausgaben	Einzelplan 03 gesamt
----------------------------------	---------------------------------

3. Sicherheitspakete I und II

Die Landesregierung hatte im vergangenen Jahr aus Anlass der Ereignisse am 11. September 2001 Maßnahmen zur Intensivierung der Bekämpfung ausländerextremistischer Gewaltkriminalität durch Polizei, Verfassungsschutz und Feuerschutz (Sicherheitspakete I und II) mit einem Volumen von insgesamt rd. 185,8 Mio. Euro für die Jahre 2002 bis 2006 beschlossen. Hiervon entfallen auf

die Polizei	128,2 Mio. Euro,
den Verfassungsschutz	23,5 Mio. Euro,
den Feuerschutz	<u>34,1 Mio. Euro.</u>
	<u>185,8 Mio. Euro.</u>

Die Verteilung der Ausgabemittel auf die Haushaltsjahre 2002 bis 2006 war wie folgt vorgesehen:

Haushaltsjahr 2002	27,4 Mio. Euro,
Haushaltsjahr 2003	39,6 Mio. Euro,
Haushaltsjahr 2004	39,6 Mio. Euro,
Haushaltsjahr 2005	39,6 Mio. Euro,
Haushaltsjahr 2006	<u>39,6 Mio. Euro.</u>
	<u>185,8 Mio. Euro.</u>

Der Betrag von rd. 27,4 Mio. Euro war Gegenstand der Ergänzungsvorlagen zum Haushaltsplanentwurf 2002 und ist in dieser Höhe in den Haushaltsplan 2002 aufgenommen worden. Im Zuge der Aufstellung des Landeshaushaltes 2003 hat die Landesregierung beschlossen, für das Haushaltsjahr 2003 den gleichen Betrag zur Verfügung zu stellen. Der Restbetrag von 12,2 Mio. € gegenüber dem ursprünglich für das Jahr 2003 vorgesehenen Betrag von 39,6 Mio. € wird an das Programmende angehängt. Das Volumen des Sicherheitspaketes bleibt somit mit 185,8 Mio. € unverändert.

4. Globale Minderausgaben**4.1 Kapitel 03 020**

Die im Haushalt 2002 im Kapitel 03 020 Titel 972 00 veranschlagte allgemeine globale Minderausgabe in Höhe von 26,9 Mio. € ist im Haushaltsplanentwurf 2003 nicht erneut ausgewiesen worden. Beibehalten wurde die globale Minderausgabe in Höhe von 7,8 Mio. € bei Titel 549 10 des Kapitel 03 020 zur Deckung der von der Landesregierung beschlossenen Maßnahme "Verlässliche Schule".

Neu ist die Veranschlagung einer globalen Minderausgabe in Höhe von 529.100 € in der Hauptgruppe 4 zur Einsparung von Ausgaben für Aushilfskräfte (s. Seite 25, Nr. 2).

4.2 Einzelplan 20

Darüber hinaus werden durch die Ausbringung von globalen Minderausgaben im Epl. 20 die Ansätze der Ressorts für Öffentlichkeitsarbeit zusammen um 5 Mio. € und die Ansätze für Einrichtungen/andere Organisationsformen zusammen um 30 Mio. € reduziert. In der Ergänzungsvorlage werden diese globalen Minderausgaben durch titelscharfe Kürzungen ersetzt. Die auf den Einzelplan 03 entfallenden Anteile stehen zum Zeitpunkt der Drucklegung des Erläuterungsbandes noch nicht fest.

3. Einnahmen und Ausgaben	Einzelplan 03 gesamt
----------------------------------	---------------------------------

Die Finanzierung der Sicherheitspakete stellt sich nunmehr wie folgt dar:

Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2002	Ansatz im Haushalts- entwurf 2003	noch zu etatisieren 2004 ff.	Summe Sp. 2 bis Sp. 4
Mio. Euro				
1	2	3	4	5
Verfassungsschutz (Kapitel 03 010)				
Personalausgaben (HGr. 4)	2,622	2,622	7,866	13,110
Sächl. Verwaltungsausgaben (HGr. 5)	1,200	1,000	3,000	5,200
Investitionen (OGr. 81/82)	1,200	0,450	3,550	5,200
Summe Verfassungsschutz	5,022	4,072	14,416	23,510
Polizei (Kapitel 03 110)				
Personalausgaben (HGr. 4)	6,844	10,264	45,612	62,720
Sächl. Verwaltungsausgaben (HGr. 5)	0,150	0,150	0,450	0,750
Investitionen (OGr. 81/82)	12,620	7,950	44,130	64,700
Summe Polizei	19,614	18,364	90,192	128,170
Feuerschutz (Kapitel 03 710)				
Sächl. Verwaltungsausgaben (HGr. 5)	0,200	0,200	0,600	1,000
Investitionen (OGr. 88)	2,600	4,800	25,740	33,140
Summe Feuerschutz	2,800	5,000	26,340	34,140
Sicherheitspakete gesamt				
Personalausgaben	9,466	12,886	53,478	75,830
Sächl. Verwaltungsausgaben	1,550	1,350	3,050	5,950
Investitionen	16,420	13,200	74,420	104,040
Summe	27,436	27,436	130,948	185,820

Die Finanzierung der Maßnahmen im Bereich Feuerschutz erfolgt aus dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer; in gleicher Höhe werden die Mittel des Feuerschutzes "entfrachtet". Die entfrachteten Ausgabemittel sind im Kapitel 03 020 Titelgruppe 60 veranschlagt (s. Seiten 26, Nr. 4 und 77, Nr. 2).

II.
Stellenpläne und Haushaltsansätze
nach Kapiteln

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					2003	2002	
Planmäßige Beamte	152	326	37	3	518	517	1
Beamtete Hilfskräfte	16	0	0	0	16	16	0
Angestellte	8	46	226	16	296	297	-1
Arbeiter	0	0	0	32	32	32	0
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	176	372	263	51	862	862	0
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	0

I. Ministerium	Kapitel 03 010
-----------------------	-----------------------

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

1. Vorbemerkung

Auch im Innenministerium wird ab dem Haushaltsjahr 2002 das Personalausgabenbudgetierungsmodell erprobt. Die Abteilung 6 des Innenministeriums (Verfassungsschutz) wird in den Versuch mit einbezogen. Die bisher in der Titelgruppe 60 veranschlagten Planstellen und Stellen sowie die entsprechenden Ausgabemittel sind daher im Haushaltsplan 2002 in das Stammkapitel verlagert worden.

2. Beamte

a) B 4	-1		Realisierung des kw-Vermerks ab 1.1.2002 - Org.-Unters. 1995 - (s. auch Seite 20, Nr. 3 a)
b) B 4	-2		Realisierung von 2 ku-Vermerken ab 1.1.2001
B 3	2		
c) A 13 hD	-2		Streichung von 2 Planstellen in der Leitstelle der Gemeindeprüfung Die Planstellen sind nach der Einrichtung der Gemeindeprüfungsanstalt ab dem 01.01.2003 entbehrlich (s. auch Seite 20, Nr. 3 h)
d) A 13 gD	12		Nachschlüsselung von Planstellen der Bes.Gr. A 11, die bisher von Polizeivollzugsbeamten der I. Säule besetzt waren und inzwischen Angehörigen der II. Säule übertragen worden sind.
A 12	7		
A 11	-19		
e) A 11	3		Umwandlung von Stellen für abgeordnete Beamte aus Kapitel 03 110 in Planstellen für das Lagezentrum der Polizei (s. auch Seite 34, Nr. 2 b)
f) A 11	1		Umwandlung aus BAT III (s. Seite 20, Nr. 3 d)
g) A 11	3		Einrichtung von 3 Planstellen der BesGr. A 11 für die Bereiche KLR, Produkthaushalt, Materialwirtschaft durch Umwandlung aus BesGr. A 9 mD
A 9 mD	-3		
h) A 9 mD	4		Stellenhebungen für das elektronische Dokumentenmanagementsystem, Registraturen
A 6 eD	-2		
A 5 eD	-2		

Übertrag:	1
------------------	----------

1. Ministerium	Kapitel 03 010
-----------------------	-----------------------

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

U b e r t r a g :	1
--------------------------	----------

3. Angestellte

a) AT	1	Umwandlung zur Realisierung eines kw-Vermerks bei Bes.Gr. B 4
I a	-1	(s. Seite 19, Nr. 2 a)
b) I	1	Stellenumwandlung für die Einrichtung eines Referates
I a	-1	Islamismus im Verfassungsschutz
c) II a/III	1	Umwandlung einer Stelle der VergGr. VI b/VII in eine Sachbearbeiter-
VI b/VII	-1	stelle der VergGr. IIa/III für einen Betriebswirt im Bereich KLR
		Zur Implementierung der KLR im Innenministerium und der Ab-
		stimmung mit den KLR-Entwicklungen in der Polizei und in den
		Bezirksregierungen/Landesbetrieben ist ein Sachbearbeiter mit be-
		triebswirtschaftlicher Qualifikation und Verwaltungserfahrung erfor-
		derlich.
d) BAT III	-1	Umwandlung nach A 11 (s. Seite 19, Nr. 2 f)
e) IV b/V b	1	Stellenhebung im Bereich der Zentralen Vergabestelle
VI b	-1	
f) V b/V c	1	Stellenhebungen im Bereich der Hotline
V c	1	
VII/VIII	-2	
g) VI b	4	Umstrukturierung von Schreibkraftstellen in Mischarbeitsplätze
VII/VIII	-4	
h) VII/VIII	6	Neue kw-Vermerke wegen des Fortfalls der Leitstelle Gemeinde-
		prüfung; die Stellen sind nach der Einrichtung einer Gemeinde-
		prüfungsanstalt ab 01.01.2003 entbehrlich (s. auch Seite 19, Nr. 2 c)

Summe Kapitel 03 010	0
---------------------------------	----------

I. Ministerium

Kapitel 03 010

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2003	Haushaltsplan 2002	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
			€	v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	233.000	233.500	-500	-0,2
Personalausgaben Hauptgruppe 4	42.382.900	41.945.600	437.300	1,0
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	13.407.100	14.108.300	-701.200	-5,0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	204.800	171.300	33.500	19,6
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	3.033.000	4.103.100	-1.070.100	-26,1
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	168.700	-168.700	-100,0
Gesamtausgaben	59.027.800	60.497.000	-1.469.200	-2,4
Verpflichtungs- ermächtigungen	3.221.500	1.809.100	1.412.400	X

1. Personalausgaben

Grundlage für die Berechnung der Ansätze 2003 sind die Ansätze 2002, die um 1 % erhöht worden sind.

2. Sächliche Verwaltungsausgaben

Der Rückgang des Ansatzes für die sächlichen Verwaltungsausgaben um 701.200 € (- 5,0 v.H.) ist im Wesentlichen auf folgende Veränderungen zurückzuführen:

- Kosten des Gesetz- und Verordnungsblattes und des Ministerialblattes (Titel 511 10) - 72.300 €
- Verlagerung der Ausgaben für die Cebit aus Titel 531 20 in das Kapitel 03 020 Titel 541 70 (s. Seite 25, Nr. 3) - 300.000 €
- Maßnahmen des ressortübergreifenden Prozessmanagements Verwaltungsmodernisierung (Titel 547 30) - 74.800 €

Nach den Vorgaben des Finanzministeriums zur Haushaltsaufstellung 2003 waren die disponiblen Ausgaben in der Hauptgruppe 5 um rd. 5 % zu kürzen. Der bisherige Ansatz von 1.124.800 € ist daher auf 1.050.000 € herabgesetzt worden. Eine weitere - zum Zeitpunkt der Drucklegung des Erläuterungsbandes betraglich noch nicht festgelegte - Kürzung ist im Rahmen der Ergänzungsvorlage zum Haushaltsplanentwurf 2003 vorgesehen, wenn die globale Minderausgabe in Höhe von 5 Mio. € für Mittel der Öffentlichkeitsarbeit u. dergl. (s. Seite 15, Nr. 4) durch titelscharfe Kürzungen ersetzt wird.

- Sächliche Verwaltungsausgaben für den Landespräventionsrat und seiner Geschäftsstelle (Titel 547 40) + 200.000 €
- Sächliche Verwaltungsausgaben für den Verfassungsschutz (Titel 547 60) - 326.500 €

3. Erwerb von beweglichen Sachen

Die Reduzierung des Ansatzes für investive Beschaffungen um rd. 1 Mio. € (-26,1 v.H.) ergibt sich im Wesentlichen aus einer rd. 10 %igen Kürzung der Ansätze 2002 sowie aus einer Streckung der Ausgaben für das Sicherheitspaket im Verfassungsschutz (s. auch Seiten 15 und 16).

4. Besondere Finanzierungsausgaben

Der bisherige Ansatz zur Deckung von Ausgaberesten in Höhe von 168.700 € entfällt für das Haushaltsjahr 2003 (s. Seite 14, Nr. 2.8).

5. Verpflichtungsermächtigungen

Der Mehrbetrag bei den Verpflichtungsermächtigungen von rd. 1,4 Mio. € folgt aus einer Erhöhung der Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen im Verfassungsschutz (TG 60) um rd. 400.000 € und einer Erhöhung um rd. 1 Mio. € für die IuK-Technik (Titelgruppe 81).

2. Allgemeine Bewilligungen

Kapitel 03 020

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					2003	2002	
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	31	0	31	31	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	31	0	31	31	0
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	140	0	0	140	140	0
Auszubildende					136	136	0

2. Allgemeine Bewilligungen

Kapitel 03 020

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2003	Haushaltsplan 2002	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	€			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	11.190.300	25.270.300	-14.080.000	-55,7
Personalausgaben Hauptgruppe 4	109.792.300	126.815.800	-17.023.500	-13,4
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	7.255.700	6.952.200	303.500	4,4
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	14.922.300	23.841.800	-8.919.500	-37,4
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	4.095.000	3.648.200	446.800	12,2
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	-26.867.000	26.867.000	-100,0
Gesamtausgaben	136.065.300	134.391.000	1.674.300	1,2
Verpflichtungs- ermächtigungen	4.454.600	4.454.600	0	X

2. Allgemeine Bewilligungen	Kapitel 03 020
------------------------------------	-----------------------

1. Einnahmen

Die Reduzierung des Ansatzes für die Einnahmen um rd. 14,1 Mio € (- 55,7 v.H.) ist im Wesentlichen auf die folgenden Veränderungen zurückzuführen:

- | | |
|--|----------------|
| ° Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets (Titel 119 04) | + 300.000 €, |
| ° Erstattung der Kosten für die Bundestagswahl 2002 (Titel 231 11) | -14.400.000 €. |

2. Personalausgaben

In das Kapitel 03 020 ist zu den Personalausgaben der folgende Haushaltsvermerk aufgenommen worden:

"10 (0) Plan-/Stellen des Einzelplans 03 sind kw, sofern die für diese Plan-/Stellen erforderlichen Personalausgaben nicht über die Gebühreneinnahmen im Kapitel 03 310 Titel 111 51 gedeckt werden."

Hintergrund ist die Einrichtung von 10 Planstellen der BesGr. A 9 gD für das Medizinproduktegesetz im Kapitel 03 310 (s. Seite 47, Nr. 1 f)

Die Ansätze für die Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Titel 422 02) sind auf der Basis der Ist-Ausgaben 2001 neu berechnet worden.

Der Ansatz für die Vergütungen der Angestellten (Titel 425 01) ist auf der Basis des Ansatzes 2002 um 1 % erhöht worden und berücksichtigt die Einrichtung neuer Stellen im Haushaltsjahr 2002 zur Einstellung von Schwerbehinderten.

Die Ansätze für Beihilfen (Titel 441 01, 441 02) und Fürsorgeleistungen (Titel 443 01) betragen zusammen rd. 103,9 Mio. €. Das sind gegenüber den Ist-Ausgaben 2001 in Höhe von 95,6 Mio. € rd. 9 % mehr, aber etwa 15,8 Mio. € weniger gegenüber dem für 2002 veranschlagten Soll von rd. 119,7 Mio. €.

Darüber hinaus ist bei Titel 462 10 eine globale Minderausgabe in Höhe von 529.100 € veranschlagt, die bei den Ansätzen für Aushilfskräfte zu erwirtschaften ist. Die globale Minderausgabe entspricht einer Kürzung um 10 v.H., die im Haushaltsvollzug 2003 auf die in Betracht kommenden Behörden und Einrichtungen verteilt wird.

3. Sächliche Verwaltungsausgaben

Die Erhöhung des Ansatzes für die sächlichen Verwaltungsausgaben um rd. 300.000 € (+ 4,4 v.H.) kommt hauptsächlich durch die folgenden Veränderungen zustande:

- | | |
|--|--------------|
| ° Reduzierung des Ansatzes für überörtliche Aufgaben der Kataster- und Vermessungsverwaltung sowie für Aufmessungen von Gebäuden in Ortslagen im Zuge der Flurbereinigung (Titel 535 11) | - 114.400 €, |
| ° Erstmalige Veranschlagung der Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Landesbetriebes Geologischer Dienst NRW (Titel 535 12) | + 235.700 €, |
| ° Reduzierung des Ansatzes für die Ausgleichsabgabe nach § 11 Schwerbehindertengesetz (Titel 542 01) | - 95.000 €, |
| ° Ausgaben für den Kauf des Firmentickets (Titel 546 04) | + 300.000 €, |

2. Allgemeine Bewilligungen	Kapitel 03 020
------------------------------------	-----------------------

- Verlagerung der Ausgaben für die Cebit aus Kapitel 03 010 nach Kapitel 03 020 TG 70 (s. Seite 22, Nr. 2) + 300.000 €,
- Sächliche Verwaltungsausgaben für das Landesbudget Schwerpunktbildung Informations- und Kommunikationstechnik in den Behörden und Einrichtungen des Landes (Titel 547 70) - 150.000 €,

Die Veranschlagung einer globalen Minderausgabe zur Erwirtschaftung des Deckungsbeitrages des Einzelplans 03 für die von der Landesregierung beschlossene Maßnahme "Verlässliche Schule" ist mit 7,8 Mio. € gegenüber dem Haushaltsjahr 2002 unverändert geblieben.

4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Der Rückgang bei den Zuweisungen und Zuschüssen um rd. 8,9 Mio € (- 37,4 v.H.) ist im Wesentlichen auf die folgenden Veränderungen zurückzuführen:

- Fortfall der Ausgaben für die Bundestagswahl 2002 (Titel 633 12) - 14.400.000 €,
- Erstmalige Veranschlagung von Versicherungsleistungen an die Landesbetriebe (Titel 671 01) + 358.000 €,

Die Landesbetriebe LDS und Landesvermessungsamt zahlen Entgelte für die vom Land zu übernehmenden Schadensrisiken (s. Titel 129 00). Die Einrichtung des Ausgabetitels dient der Abwicklung evtl. Schadensfälle.

- Erstmalige Veranschlagung des Landeszuschusses an die Gemeindeprüfungsanstalt gem. § 11 des Gesetzes zur Errichtung einer Gemeindeprüfungsanstalt (Titel 685 13) + 2.910.000 €,
- Entfrachtung des Feuerschutzes (Titel 684 60) + 2.200.000 €,

Durch die Entfrachtung (Verlagerung eines Teils der Zuschüsse an private Hilfsorganisationen aus Kapitel 03 710 Titel 684 12 in das Kapitel 03 710 Titel 684 60) wird die Möglichkeit eröffnet, aus Mitteln des Feuerschutzes weitere 2,2 Mio. € für das Sicherheitspaket zur Verfügung zu stellen (s. Seite 77, Nr. 2)

5. Erwerb von beweglichen Sachen

Dem Mehrbetrag von 446.800 € liegen hauptsächlich die beiden folgenden Veränderungen zugrunde:

- Kürzung des Ansatzes für die Erst- und Ersatzbeschaffung von landeseigenen Fahrzeugen gem. § 40 Abs. 4. S. 1 und 2 FSHG um 10 v.H. (Titel 811 60) - 180.000 €,
- Erhöhung des Landesbudgets Informations- und Kommunikationstechnik für gemeinsame Verfahren und E-Government-Projekte in den Behörden und Einrichtungen des Landes (Titel 812 70) + 628.400 €.

6. Besondere Finanzierungsausgaben

Veranschlagt war im Haushaltsjahr 2002 eine globale Minderausgabe in Höhe von 26.867.000 €.

**3. Landesmaßnahmen für Asylbewerber und
Bürgerkriegsflüchtlinge**
Kapitel 03 030
Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2003	Haushaltsplan 2002	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	€		v.H.	
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	1.124.000	1.124.000	0	0,0
Personalausgaben Hauptgruppe 4	0	0	0	X
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	12.638.800	13.338.800	-700.000	-5,2
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	28.030.800	30.907.700	-2.876.900	-9,3
Bauausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	0	0	0	X
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	40.669.600	44.246.500	-3.576.900	-8,1
Verpflichtungs- ermächtigungen	0	383.500	-383.500	X

3. Landesmaßnahmen für Asylbewerber und Bürgerkriegsflüchtlinge

Kapitel 03 030

1. Sächliche Verwaltungsausgaben

Der Ansatz für die Rückführung ausländischer Flüchtlinge (Titel 536 00) ist gegenüber dem Haushaltsjahr 2002 um rd. 700.000 € auf rd. 16,7 Mio. € reduziert worden. Angesichts der Istentwicklung in den Vorjahren ist der Haushaltsansatz auskömmlich.

Aus diesem Titel werden auch die Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen an den Bundesprogrammen (REAG/GARP) zur Förderung der freiwilligen Rückkehr ausländischer Flüchtlinge in ihr Heimatland sowie die zusätzlichen Hilfen des Landes zur Förderung der freiwilligen Rückkehr von Bürgerkriegsflüchtlingen (u.a. Starthilfe, Benzinkostenpauschale, Transportkosten) finanziert.

2. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Die Ansätze für den Asylbereich in der Hauptgruppe 6 "Zuweisungen und Zuschüsse" stellen sich im Vergleich zum zum Haushaltsjahr 2002 wie folgt dar:

Titel	Bezeichnung	Ansatz HHE 2003	Ansatz 2002	Unter- schied
		1.000 €		
631 10	Erstattung der Kosten für die Zentralen Ausländerbehörden (ZAB)	12.338,0	12.338,0	0,0
633 10	Kostenpauschalen nach § 4 FlüAG für ausländische Flüchtlinge im Sinne von § 2 Nr. 1 FlüAG und Abrechnung nach Art. 4 Nr. 4 der Übergangsregelung Nachrichtlich: Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG)	5.000,0	5.000,0	0,0
		206.200,0	206.200,0	0,0
633 30	Kostenerstattung an die Landschaftsverbände gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 FlüAG sowie die Träger der öffentlichen Jugendhilfe gemäß § 5 Abs. 2 FlüAG i.V.m. § 2 Nr. 1 FlüAG	5.000,0	5.000,0	0,0
633 50	Erstattung der Aufwendungen an die Gemeinden für die Unterhaltung der Unterbringungsplätze, die Betreuung sowie die Leistungen an ausländische Flüchtlinge bei den Zentralen Ausländerbehörden	5.500,0	5.500,0	0,0
684 10	Förderung der Flüchtlingsarbeit	0,0	332,0	-332,0
684 20	Soziale Betreuung und Beratung von Flüchtlingen	192,0	2.224,1	-2.032,1
684 30	Soziale Betreuung in Abschiebehaft	0,0	512,8	-512,8
Summe Hauptgruppe 6 im Kapitel 03 030		234.230,0	237.106,9	-2.876,9

4. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					2003	2002	
Planmäßige Beamte	682	33.358	5.949	5	39.994	40.160	-166
Beamtete Hilfskräfte	0	1	601	0	602	602	0
Angestellte	73	464	3.973	6	4.516	4.421	95
Arbeiter	0	0	0	1.223	1.223	1.257	-34
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	755	33.823	10.523	1.234	46.335	46.440	-105
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	3.000	0	0	3.000	2.800	200
Auszubildende					41	41	0

1. Vorbemerkung

Aufgrund der "Aufgabenkritischen Untersuchung der polizeilichen Tätigkeiten im Lande Nordrhein-Westfalen" durch einen externen Gutachter hat die Landesregierung am 18.03.1997, 20.10.1998, 11.01.2000, 28.03.2000, 09.05.2000, am 20.06.2000 und am 29.05.2001 u.a. Folgendes beschlossen:

a) Ausbringung von 1.765 kw-Vermerken

Sie verteilen sich wie folgt:

aa) Verwaltungsbeamte und Polizeivollzugsdienst

Befristung	Verwalt.- beamte gD	Verwalt.- beamte mD	PVD hD	PVD gD	PVD mD	zusammen
ab 1.1.1998	-	2	-	-	-	2
ab 1.1.1999	-	3	-	-	-	3
ab 1.1.2000	-	3	-	-	-	3
ab 1.1.2001	2	13	-	10	55	80
ab 1.1.2002	2	3	-	7	171	183
ab 1.1.2003	4	3	1	5	152	165
ab 1.1.2004	5	-	-	3	129	137
ab 1.1.2005	5	5	-	50	33	93
ab 1.1.2006	-	-	-	12	19	31
ab 1.1.2007	-	-	-	10	-	10
ab 1.1.2008	-	-	-	10	-	10
Summe	18	32	1	107	559	717

Im Rahmen der Ergänzungsvorlage zum Haushaltsplanentwurf 2002 sind aufgrund der Beschlüsse der Landesregierung vom 2.10. und 16.11.2001 insgesamt 186 kw-Vermerke, und zwar 23 der ab 1.1.2002 und 163 der ab 1.1.2003 zu erfüllenden kw-Vermerke gestrichen worden. Die so erhalten gebliebenen Planstellen sind in 129 Planstellen und Stellen für Maßnahmen zur Intensivierung der Bekämpfung ausländerextremistischer Gewaltkriminalität durch Polizei und Verfassungsschutz (Sicherheitspakete I und II) umgewandelt worden.

Des Weiteren standen 20 kw-Vermerke des gehobenen Dienstes und 2 kw-Vermerke des mittleren Dienstes unter dem Vorbehalt einer Verständigung mit den kooperierenden Ländern über die Einführung des Verfahrens zur integrierten polizeilichen Vorgangsbearbeitung (IGV-P.). Die beabsichtigte Kooperation zwischen den Ländern ist nicht zustande gekommen. Die Landesregierung hat mit Beschluss vom 15.01.2002 die kw-Vermerke und den Prüfungsvorbehalt gestrichen.

Unter Berücksichtigung der vorstehenden Änderungen reduziert sich die Zahl der kw-Vermerke bei den Planstellen von 717 auf nunmehr 509. Sie verteilen sich wie folgt:

4. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

Befristung	Verwalt.- beamte gD	Verwalt.- beamte mD	PVD hD	PVD gD	PVD mD	zusammen
ab 1.1.1998	-	2	-	-	-	2
ab 1.1.1999	-	3	-	-	-	3
ab 1.1.2000	-	3	-	-	-	3
ab 1.1.2001	2	13	-	10	55	80
ab 1.1.2002	2	3	-	7	148	160
ab 1.1.2003	1	-	1	-	-	2
ab 1.1.2004	5	-	-	3	129	137
ab 1.1.2005	5	5	-	50	31	91
ab 1.1.2006	-	-	-	12	19	31
ab 1.1.2007	-	-	-	-	-	0
ab 1.1.2008	-	-	-	-	-	0
Summe	15	29	1	82	382	509

18 kw-Vermerke des gehobenen Dienstes, die in den o.a. Tabellen nicht enthalten sind, standen unter dem Vorbehalt einer Verständigung des Innenministeriums mit dem Kuratorium bei der Polizei-Führungsakademie in Münster (PFA) und der Haushaltskommission der Finanzreferentinnen/-referenten der FMK über eine Konzentration im Bereich Entwicklung und Herstellung polizeilicher Sondertechnik bei der PFA. Die vorgeschlagene Konzentration ist nach Prüfung durch das Kuratorium bei der PFA abgelehnt worden. Mit Beschluss vom 15.01.2002 hat die Landesregierung den Prüfungsvorbehalt hinsichtlich der Einsparung dieser Planstellen, aufgehoben.

Die kw-Vermerke ab 1.1.1998 - ab 1.1.2002 (insgesamt 248) sind durch Stellenabsetzungen in den vorjährigen Haushaltsplänen realisiert worden. Hinsichtlich der Erfüllung der ab 1.1.2003 fälligen 2 kw-Vermerke s. Seite 34, Nr. 2 a.

ab) Angestellte

Befristung	IV b BAT	IV b/V b BAT	V c BAT	VI b BAT	VII/VIII BAT	zusammen
ab 1.1.1998	-	-	-	-	10	10
ab 1.1.1999	-	-	-	-	10	10
ab 1.1.2000	-	-	3	-	9	12
ab 1.1.2001	1	1	4	16	491	513
ab 1.1.2002	-	-	5	-	52	57
ab 1.1.2003	-	-	12	-	28	40
ab 1.1.2004	-	-	10	-	22	32
ab 1.1.2005	-	-	10	-	19	29
ab 1.1.2006	-	-	7	-	5	12
ab 1.1.2007	-	-	6	-	5	11
ab 1.1.2008	-	-	5	-	-	5
ab 1.1.2009	-	-	5	-	-	5
ab 1.1.2010	-	-	5	-	-	5
Summe	1	1	72	16	651	741

Die kw-Vermerke ab 1.1.1998 - ab 1.1.2002 (insgesamt 602) sind durch Stellenabsetzungen in den vorjährigen Haushaltsplänen realisiert worden. Hinsichtlich der Erfüllung der ab 1.1.2003 fälligen 40 kw-Vermerke s. Seite 35, Nr.3 e.

4. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

ac) Arbeiter

Befristung	MTL 3a/3	MTL 3a-2a	MTL 3a-2	MTL 1a/1	Fahrer 4a/4P	zusammen
ab 1.1.1998	-	-	-	35	-	35
ab 1.1.1999	-	-	25	-	-	25
ab 1.1.2000	-	24	1	-	-	25
ab 1.1.2001	-	24	1	8	5	38
ab 1.1.2002	-	25	-	7	4	36
ab 1.1.2003	12	5	-	13	4	34
ab 1.1.2004	12	-	-	13	4	29
ab 1.1.2005	11	-	-	13	4	28
ab 1.1.2006	-	-	-	14	4	18
ab 1.1.2007	-	-	-	12	4	16
ab 1.1.2008	-	-	-	5	4	9
ab 1.1.2009	-	-	-	5	4	9
ab 1.1.2010	-	-	-	5	-	5
Summe	35	78	27	130	37	307

Die kw-Vermerke ab 1.1.1998 - ab 1.1.2002 (insgesamt 159) sind durch Stellenabsetzungen in den vorjährigen Haushaltsplänen realisiert worden. Hinsichtlich der Erfüllung der ab 1.1.2003 fälligen 34 kw-Vermerke s. Seite 35, Nr. 4 a).

b) Reduzierung der Einstellungsermächtigungen ab dem Haushaltsjahr 1998 um 1.935

Haushaltsjahr	Beschluss v. 18.3.1997	Beschluss v. 20.10.1998	Beschluss v. 20.06.2000	Beschluss v. 29.05.2001	zusammen
1998	251	-	-	-	251
1999	249	15	-	-	264
2000	250	15	-	-	265
2001	249	15	-	-	264
2002	249	15	-	3	267
2003	96	73	-	-	169
2004	-	237	3	-	240
2005	-	178	7	-	185
2006	-	-	10	-	10
2007	-	-	10	-	10
2008	-	-	10	-	10
Summe	1.344	548	40	3	1.935

4. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

c) Umwandlung von 1.425 Planstellen des gehobenen und mittleren Polizeivollzugsdienstes
(906 lt. Beschluss vom 18.3.1997 und 519 lt. Beschluss vom 20.10.1998)

Befristung	Abgänge		Zugänge				
	PolVollzugs- beamte gD	PolVollzugs- beamte mD	PolVollzugs- beamte gD	Verwaltungs- beamte gD	Angestellte BAT II a	Angestellte BAT IVa	Angestellte BAT Vc
ab 1.1.1998		-10	10				
ab 1.1.1999		-10	10				
ab 1.1.2000		-10	10				
ab 1.1.2001		-10 -6 -159	10			6 15	159 2
ab 1.1.2002		-10 -3 -111	10			3 20	111
ab 1.1.2003		-8 -1 -123	8			1 15	123
ab 1.1.2004		-114				18	114
ab 1.1.2005		-8 -2 -188		8		2 19	188
ab 1.1.2006		-154				12	154
ab 1.1.2007		-12 -169				12 39	169
ab 1.1.2008		-1 -131				1 29	131
Summe	-185	-1.240	58	8	16	192	1.151
		-1.425			1.425		

Die ku-Vermerke ab 1.1.1998 - ab 1.1.2002 sind in den vorjährigen Haushaltsplänen realisiert worden. Hinsichtlich der ab 1.1.2003 fälligen Umwandlung von 143 Planstellen in Angestelltenstellen s. Seite 34, Nrn. 2 e und 2 f sowie Seite 35, Nrn. 3 b und 3 c.

4. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

d) Umwandlung von 6.653 Planstellen des mittleren Dienstes in Planstellen des gehobenen Dienstes zur Einführung der Zweigeteilten Laufbahn (Beschluss der Landesregierung vom 23.03.2001)

Haushaltsjahr	A 7	A 8	A 9 mD	A 9 gD
2002	-105	-589	-141	835
2003	-105	-588	-141	834
2004	-105	-589	-141	835
2005	-104	-588	-140	832
2006	-105	-589	-141	835
2007	-104	-588	-141	833
2008	-105	-589	-141	835
2009	-104	-579	-131	814
Summe	-837	-4.699	-1.117	6.653

Die für das Haushaltsjahr 2002 vorgesehenen 835 Umwandlungen sind mit dem Haushalt 2002 umgesetzt worden. Hinsichtlich der für das Haushaltsjahr 2003 vorgesehenen 834 Umwandlungen s. unten Nr. 2 c.

2. Planmäßige Beamte/Beamtinnen

a) A 13 hD	-1	Realisierung von kw-Vermerken ab 1.1.2003 -Org.-U. 1998
A 9 gD	-1	
b) A 11	-3	Verlagerung in das Kapitel 03 010 für den Lagedienst der Polizei bei gleichzeitiger Aufhebung des Vermerks "ohne Besoldungsaufwand" (s. Seite 19, Nr. 2 e)
c) A 9 gD	834	Umwandlung wegen der Einführung der zweigeteilten Laufbahn
A 9 mD	-141	
A 8	-588	
A 7	-105	
d) A 9 gD	8	Umwandlung aufgrund der Org.-Untersuchung
A 7	-8	
e) A 9 gD	-19	Umwandlung in 19 Angestelltenstellen aufgrund der Org.-U. 1998 (4 nach II a BAT, 15 nach IV a BAT; s. Seite 35, Nr. 3 b)
f) A 7	-124	Umwandlung in 124 Angestelltenstellen aufgrund der Org.-U. 1998 (1 nach IV a BAT, 123 nach V c BAT; s. Seite 35, Nr. 3 c)
g) A 9 gD	-18	Stellenabsetzung zum Ausgleich der Einrichtung von 12 Planstellen und Stellen bei der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung (s. Seite 55, Nrn. 1 b und 3 a)

Ü b e r t r a g :	-166
--------------------------	-------------

4. Polizeibehörden und -einrichtungen**Kapitel 03 110**

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Ü b e r t r a g :	-166
--------------------------	-------------

h) A 14	11	Ausbringung des Vermerks "ohne Besoldungsaufwand" für 11 Stellen für abgeordnete Beamte zur Fachhochschule für öffentliche Verwaltung (s. Seite 55, Nr. 2 a)
---------	----	--

3. Angestellte

a) I b/II a	-1	Verlagerung in das Kapitel 05 340 wegen Versetzung einer Lehrkraft in den allgem. Schuldienst aus dienstlichen Gründen vom PAI Linnich an ein Gymnasium in Jülich
b) II a gD	4	Umwandlung aus A 9 gD (s. Seite 34, Nr. 2 e)
IV a	15	
c) IV a	1	Umwandlung aus A 7 (s. Seite 34, Nr. 2 f)
V c	123	
d) V c	95	Einrichtung neuer Stellen für das Sicherheitspaket
e) V c	-12	Realisierung von kw-Vermerken ab 1.1.2003
VII/VIII	-28	
f) V c	-102	Stellenabsetzungen zum Ausgleich der Nichteinführung der 40-Stunden-Woche

4. Arbeiter

a) 4a/4P	-4	Realisierung von kw-Vermerken ab 1.1.2003
3a/3	-12	
3a-2a	-5	
1a-1	-13	
b) 3/2	2	neue kw-Vermerke (2 in Lohngr. 3/2 ab 1.1.2006, 22 in Lohngr. 2a-2, und zwar 3 ab 1.1.2006, je 5 ab 1.1.2007, 2008, 2009 und 4 ab 1.1.2010) als Ergebnis der Querschnittsprüfung der Druckereien und Kopierstellen in der Landesverwaltung durch den LRH
2a-2	22	

Summe Kapitel 03 110	-105
---------------------------------	-------------

4. Polizeibehörden und -einrichtungen**Kapitel 03 110****5. Einstellungsermächtigungen**

Im Jahr 2003 sollen 1090 (2002: 1026) Kommissaranwärter und -anwärterinnen eingestellt werden.

In den Jahren seit 1996 wurden eingestellt:

Jahr	Anwärter insgesamt	davon Frauen
1996	802	314
1997	621	217
1998	560	225
1999	810	335
2000	1.057	433
2001	996	415
2002	1.026	~ 450
2003 *)	1.090	~ 470

*) Planung

Die Höhe der Einstellungsermächtigungen errechnet sich anhand des prognostizierten Bedarfs der im Jahr 2006 nachzubesetzenden Stellen.

4. Polizeibehörden und -einrichtungen	Kapitel 03 110
--	-----------------------

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2003	Haushaltsplan 2002	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	€			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	50.490.600	50.930.100	-439.500	-0,9
Personalausgaben Hauptgruppe 4	1.776.400.000	1.738.899.000	37.501.000	2,2
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	295.466.000	295.312.200	153.800	0,1
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	3.135.100	3.210.100	-75.000	-2,3
Bauausgaben Hauptgruppe 7	5.500.000	5.474.000	26.000	0,5
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	81.764.000	91.080.000	-9.316.000	-10,2
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	12.452.300	-12.452.300	-100,0
Gesamtausgaben	2.162.265.100	2.146.427.600	15.837.500	0,7
Verpflichtungs- ermächtigungen	169.800.000	170.726.000	-926.000	X

1. Vorbemerkung:

Im Haushaltsjahr 2003 wird die Umsetzung des "Steuerungs- und Führungssystems der Polizei" in NRW fortgesetzt. Ziel ist es u.a., durch die bei den Einnahmen und Ausgaben veranschlagten Flexibilisierungen zu einer Steigerung der Effektivität und Effizienz des Verwaltungshandelns im Bereich der gesamten Polizei zu gelangen. Diese Flexibilisierungen sollen dazu beitragen, eine stärkere aufgaben- und zielbezogene Verwendung verfügbarer Ressourcen bei allen Polizeibehörden und -einrichtungen zu ermöglichen ("outputorientiert").

Ein dreijähriger Modellversuch "Budgetierung" in der Polizei NRW ist mit sechs ausgewählten Kreispolizeipolizeibehörden durchgeführt und mit Abschluss des Haushaltsjahres 1998 beendet worden. Der Erfahrungsbericht des Innenministeriums NRW vom Juni 1999 ist dem Landtag NRW (s. LT-Vorlage 12/2789) zugeleitet worden. Die Maßnahmen zur Flexibilisierung bzw. Dezentralen Ressourcenverantwortung sind - gestützt auf die positiven Erfahrungen aus dem Modellversuch - schrittweise ausgeweitet worden und finden auch im Haushaltsjahr 2003 für alle Polizeibehörden und -einrichtungen des Landes weiterhin Anwendung.

Ein weiterer Schritt zur Umsetzung der Dezentralen Ressourcenverantwortung wird auch im Haushaltsjahr 2003 fortgesetzt. Es handelt sich um die Einbeziehung des Personals ((Tarifbereich) in die Flexibilisierung bei den sechs Behörden, die am Modellversuch "Budgetierung" teilgenommen haben. Für diese Behörden sollen auch in 2003 durch die Aufhebung der Stellenbindung die Möglichkeiten der eigenverantwortlichen Steuerung ihrer personellen Ressourcen im Tarifbereich eingeräumt werden. In einem weiteren Schritt soll die Ausdehnung dieses Flexibilisierungsinstrumentes im Tarifbereich - allerdings erst nach Dezentralisierung des Systems der Verwaltung von Stellen für Regierungsangestellte und Arbeiterinnen/Arbeiter voraussichtlich im Laufe des Haushaltsjahres 2003 - auch auf alle Polizeibehörden und -einrichtungen ausgedehnt werden.

Dieses Instrumentarium hat die Zielsetzung, das Eigeninteresse der beteiligten Behörden an einem möglichst wirtschaftlichen und flexiblen Personaleinsatz weiter zu steigern. Die Fortführung dieses Versuchs im Tarifbereich wird auch im Haushaltsjahr 2003 ermöglicht durch die Beibehaltung des Haushaltsvermerks bei den Titeln 425 01 und 426 01, der im Rahmen dieses Projekts die betroffenen Behörden von der Verbindlichkeit des § 7 Abs. 1 Haushaltsgesetz unter der Voraussetzung ausnimmt, dass mit einer höherwertigen Stelleneinrichtung gleichzeitig und kostenneutral ein Stellenabbau verbunden ist und mit einer niederwertigeren Stelleneinrichtung keine Stellenvermehrung einhergeht. Die entsprechende Zuweisung der Stellen der Angestellten und Arbeiterinnen und Arbeiter an die betroffenen Behörden erfolgt im Rahmen der Bewirtschaftungsmaßnahmen durch den Kassenanschlag (Stellenplan) im Haushaltsjahr 2003.

Die Erprobung der IT-gestützten Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) inklusive einer Schnittstelle zum Haushalts- und Kassenverfahren (HKR) des Landes NRW konnte im Haushaltsjahr 2002 abgeschlossen werden. Die Zulassung nach den Bestimmungen über den Einsatz von automatisierten Verfahren im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen (§ 79 LHO i. V.m. den HKR-ADV-Best) wurde am 27. März 2001 vom Finanzministerium NRW im Einvernehmen mit dem Landesrechnungshof NRW erteilt. Mit Ablauf des Haushaltsjahres 2002 werden voraussichtlich 40 Polizeibehörden und -einrichtungen mit der Verwaltungsmanagementsoftware M 1 ausgestattet sein. Nach Umsetzung der erforderlichen weiteren Ausbauschritte (Einführung eines Produktkatalogs für die (gesamte!) Polizei NRW, eines Kennzahlensystems und Anpassung der Kosten- und Leistungsrechnung) werden flächendeckend Controlling- und/oder Benchmarking-Daten zur Verfügung stehen. Im Haushaltsjahr 2004 können voraussichtlich alle Polizeibehörden und -einrichtungen mit der Kosten- und Leistungsrechnung ausgestattet werden. Die Einführung der zusätzlichen Module, wie Anlagenbuchhaltung, Lagerführung oder produktorientierte Arbeitszeiterfassung werden noch ca. ein Jahr in Anspruch nehmen.

2. Einnahmen

Die Ansätze für die Einnahmen sind in Anpassung an die Entwicklung der Ist-Ausgaben sowie unter Berücksichtigung künftig nicht mehr anfallender Erstattungen der Zentralen Polizeilichen Ermittlungsstelle für die Bekämpfung der Regierungs- und Vereinigungskriminalität (ZERV) in Berlin (s. Titel 232 20) um rd. 0,4 Mio. € auf rd. 50,5 Mio. € reduziert worden.

3. Personalausgaben

Die Personalausgaben sind auf der Basis der Ist-Ausgaben 2001 neu berechnet worden. Im Weiteren wird auf die Ausführungen zu den Stellenplanänderungen (s. Seite 30 ff.) verwiesen.

4. Sächliche Verwaltungsausgaben und Erwerb von beweglichen Sachen

Die Ansätze für die sächlichen Verwaltungsausgaben und die investiven Beschaffungen gehen gegenüber dem Haushaltsjahr 2002 insgesamt zwar um rd. 9,1 Mio. € zurück. Im Hinblick darauf aber, dass die im Haushaltsjahr 2002 im Polizeikapitel zu erwirtschaftende allgemeine globale Minderausgabe in Höhe von rd. 18,6 Mio. in 2003 nicht mehr anfällt, steigt der Verfügungsrahmen tatsächlich um rd. 9,5 Mio. €. Hinzu kommt, dass für das Schutzwestenprogramm, das im Haushaltsjahr 2003 ausfinanziert wird, statt 15 Mio. € in 2002 nur noch 7,5 Mio. € zu veranschlagen sind, so dass der zur Finanzierung der polizeilichen Aufgaben verbleibende "Sockelbetrag" um 17,0 Mio. € oder 4,8 v.H. zunimmt (s. Berechnung auf Seite 13).

5. Bauausgaben

Aufgrund des Gesetzes über die Einrichtung eines Sondervermögens "Bau- und Liegenschaftsbetrieb" des Landes Nordrhein-Westfalen (BLBG NW) sind im Kapitel 03 110 keine laufenden oder neuen Baumaßnahmen mehr veranschlagt. Aufgrund polizeispezifischer Besonderheiten (Sanierung, Um- und Ausbau von Schießstätten/-anlagen, Baumaßnahmen in Verbindung mit dem Einbau von Informations- und Kommunikationsanlagen in Fremdanmietungen, Sicherung von fremdangemieteten Dienstgebäuden) sind Bauausgaben in Höhe von rd. 5,5 Mio. € notwendig und veranschlagt.

6. Besondere Finanzierungsausgaben

Der bisherige Ansatz zur Deckung von Ausgaberesten in Höhe von 12.452.300 € entfällt für das Haushaltsjahr 2003 (s. Seite 14, Nr. 2.8).

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					2003	2002	
Planmäßige Beamte	15	8	3	0	26	26	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	12	35	2	49	49	0
Arbeiter	0	0	0	36	36	38	-2
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	15	20	38	38	111	113	-2
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	0

5. Polizei-Führungsakademie**Kapitel 03 130****1. Vorbemerkungen**

Aufgrund der Ergebnisse der Organisationsuntersuchung der Polizei-Führungsakademie (PFA) in Münster durch einen externen Gutachter hat die Landesregierung am 17.06.1997 u.a. Folgendes beschlossen:

Im Kapitel 03 130 (PFA) wurden 25 kw-Vermerke ohne Anfangsbefristung ausgebracht; sie verteilen sich wie folgt:

Vergütungsgruppe/ Lohngruppe	ausgebrachte kw-Vermerke	davon bereits durch Stellenabsetzung realisiert	
BAT VII/VIII	3	1 2	Haushaltsplan 1999 Haushaltsplan 2000
MT Arb 3a-3	1	1	Haushaltsplan 1999
MT Arb 3a/2a	2	2	Haushaltsplan 2001
MT Arb 1a/1	19	1 3 2 2	Haushaltsplan 1999 Haushaltsplan 2000 Haushaltsplan 2002 Haushaltsplan 2003 (s. Seite 42, Nr. 3a)
Summe	25	14	

2. Abgeordnete Beamte

Bei Kapitel 03 130 Titel 422 10 sind im Haushaltsplanentwurf 2003 insgesamt 33 Dozentenstellen veranschlagt. Aufgrund der Ergebnisse der Organisationsuntersuchung der Polizei-Führungsakademie (PFA) in Münster durch einen externen Gutachter hat die Landesregierung am 17.06.1997 u.a. dem Konzept der Gutachter zur Optimierung und Steigerung der Effizienz der Aus- und Fortbildung bei der PFA, mit dem die Ausbildung der steigenden Zahl von Ratsanwärtinnen sowie die Fortbildung der steigenden Zahl von Polizeibeamten/-innen des höheren Dienstes ohne zusätzliche Dozentenstellen bewältigt werden kann, zugestimmt.

5. Polizei-Führungsakademie

Kapitel 03 130

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

3. Arbeiter

a) 1a/1

-2

Realisierung von kw-Vermerken - Org.-Unters. -

Summe Kapitel 03 130	-2
-------------------------	----

5. Polizei-Führungsakademie

Kapitel 03 130

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2003	Haushaltsplan 2002	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	€			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	7.647.800	7.523.700	124.100	1,6
Personalausgaben Hauptgruppe 4	6.711.700	6.681.400	30.300	0,5
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	1.350.900	1.228.200	122.700	10,0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	0	0	0	X
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	35.000	65.000	-30.000	-46,2
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	1.062.000	1.037.300	24.700	2,4
Gesamtausgaben	9.159.600	9.011.900	147.700	1,6
Verpflichtungs- ermächtigungen	41.000	41.000	0	X

1. Einnahmen

Die Einnahmen erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 124.100 € (+ 1,7 v.H.) auf 7.647.800 €.

Die Polizei-Führungsakademie Münster ist eine gemeinsam vom Bund und von den Ländern finanzierte Einrichtung. Bedingt durch die Erhöhung der Gesamtausgaben um 147.700 € (1,6 v.H.) gegenüber dem Vorjahr erhöht sich auch der auf den Bund und die Länder umzulegende Finanzbedarf der Polizei-Führungsakademie Münster. Dies führt zu einer Erhöhung bei den Einnahmen (Erstattungen vom Bund bzw. von den Ländern).

2. Personalausgaben

Die Personalausgaben sind auf der Basis der Istergebnisse 2001 und unter Berücksichtigung der Stellenplanveränderungen neu berechnet worden.

3. Sächliche Verwaltungsausgaben

Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr bei den sächlichen Verwaltungsausgaben um 122.700 (+ 10,0 v.H.) ist auf die Veranschlagung eines ersten Teilbetrages zur Sanierung der Gebäude (Titel 519 02) der Polizeiführungsakademie zurückzuführen. Die Sanierung ist aus Gründen des Brandschutzes sowie zur Erhaltung der Bausubstanz zwingend erforderlich.

4. Erwerb von beweglichen Sachen

Für den Aufbau eines integrierten computergestützten Informationsmanagements bei der Polizeiführungsakademie sind im Haushaltsjahr 2003 Investitionen in Höhe von 35.000 € veranschlagt.

5. Besondere Finanzierungsausgaben

Die Ansatzsteigerung in Höhe von 24.700 € ist auf eine Neuberechnung der an den Einzelplan 03, Kapitel 03 910, Titel 381 00 zu erstattenden Versorgungsbezüge zurückzuführen.

6. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt 2003 2002		mehr/ weniger
Planmäßige Beamte	384	1.109	568	13	2.074	1.978	96
Beamtete Hilfskräfte	7	35	11	0	53	53	0
Angestellte	6	397	866	120	1.389	1.173	216
Arbeiter	0	0	0	101	101	92	9
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	7	20	5	0	32	121	-89
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	4	53	57	3	117	344	-227
Arbeiter	0	0	0	64	64	76	-12
Insgesamt	408	1.614	1.507	301	3.830	3.837	-7
Beamte im Vorbereitungsdienst	165	20	4	0	189	189	0
Auszubildende					46	46	0

6. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

1. Planmäßige Beamte/Beamtinnen

a) B 2	AbtD	-1	Erfüllung von kw-Vermerken	
A 15		-1		
b) A 16	LRD	-1	Erfüllung von ku-Vermerken	
A 15	RD	1		
A 14	ORR	-10		
A 13 hD	RR	10		
A 13 hD	RVR	-2		
A 13 hD	RR	2		
A 13 gD	ROAR	-3		
A 12	RAR	-4		
A 11	RA	-9		
A 10	ROI	7		
A 9	RI	9		
A 9 mD	RAI	-3		
A 8	RHS	3		
A 7	ROS	-2		
A 6	RS	2		
c) A 12	RAR	-2	Umwandlung von A 12 nach A 11 und Verlagerung des Vermerks "ku nach A 10" von A 12 nach A 11	
A 11	RA	2		
d) A 13 gD	ROAR	10	Auflösung von Titelgruppen im Kapitel 03 310 und Verlagerung von 88 Planstellen nach Titel 422 01 (Stammkapitel), und zwar	
A 12	RAR	16		
A 11	RA	18		
A 10	ROI	16		20 aus TG 85 (s. Seite 49, Nr. 9 a)
A 9 gD	RI	7		32 aus TG 86 (s. Seite 50, Nr. 10 a)
A 9 mD	RAI	7		11 aus TG 87 (s. Seite 51, Nr. 11 a)
A 8	RHS	3		25 aus TG 88 (s. Seite 51, Nr. 12 b)
A 7	ROS	5		
A 6	RS	2		
A 5	OAM	3		
A 4	AM	1		
e) A 16	LRD	2	ku-Vermerke nach A 13 (RR)	} Rückschlüsselung aufgrund der Organisations- untersuchung 1993
A 14	ORR	7	ku-Vermerke nach A 13 (RR)	
A 13 gD	ROAR	1	ku-Vermerke nach A 11 (RA)	
A 12	RAR	1	ku-Vermerke nach A 9 (RI)	
A 10	ROI	5	ku-Vermerke nach A 9 (RI)	
A 9 mD	RAI	3	ku-Vermerke nach A 6 (RS)	
A 8	RHS	1	ku-Vermerke nach A 6 (RS)	
A 7	ROS	6	ku-Vermerke nach A 6 (RS)	

Übertrag: 86

6. 5 Bezirksregierungen	Kapitel 03 310
--------------------------------	-----------------------

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Übertrag:	86
------------------	-----------

f) A 9 gD RI	10	<p>Neue Planstellen für das Medizinproduktegesetz</p> <p>Mit dem am 1.1.2002 in Kraft getretenen 2. MPGÄndG wird die Überwachung von Betrieben, in denen Medizinprodukte in den Verkehr gebracht werden, dahingehend geändert, dass die Bezirksregierungen nunmehr in angemessenem Umfang unter besonderer Berücksichtigung möglicher Risiken zu prüfen haben, ob die Voraussetzungen zum Inverkehrbringen erfüllt sind. Dies bedeutet einen Wandel von der stichprobenartigen zur risikoabgestuften systematischen Überwachung. Dazu müssen die Hersteller von Medizinprodukten in regelmäßigen Abständen durch Überprüfungen vor Ort und andere geeignete Maßnahmen überwacht werden. Daneben sind zusätzlich die Prüflaboratorien, in denen Blutuntersuchungen durchgeführt werden und Einrichtungen, in denen Medizinprodukte aufbereitet werden (z.B. Sterilisation von Instrumenten und anderen OP-Produkten durch Krankenhäuser und externe Dienstleister) zu überwachen.</p> <p>Im Epl. des MFJFG sind für diese Aufgabe zusätzliche 10 Planstellen des höheren Dienstes veranschlagt. Den insgesamt anfallenden Personalmehrausgaben stehen die bei dem neu eingerichteten Titel 111 51 veranschlagten Gebühreneinnahmen in Höhe von 750.000 € gegenüber. Die Planstellen sind kw, sofern die für sie erforderlichen Personalausgaben nicht über diese Gebühreneinnahmen gedeckt werden.</p>
g) A 13 hD A 9 gD	5 19	Neue kw-Vermerke wegen Wegfall der Aufgabe Gemeindeprüfung

2. Beamte und Beamtinnen auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

a) A 9 RI-Anw.	6	Verlagerung aus der Titelgruppe 86 (s. Seite 50, Nr. 10 b)
A 5 RAss.-Anw.	4	
b) EE A 9 RI-Anw.	2	Verlagerung der Einstellungsermächtigungen aus der Titelgruppe 86
EE A 5 RAss.-Anw.	2	(s. Seite 50, Nr. 10 b)

3. Angestellte

a) VI b	-1	Realisierung von kw-Vermerken
VII/VIII	-3	
b) III/IV a	-1	Realisierung eines ku-Vermerks
IV b/V b	1	
c) VI b/VII	1	Realisierung von ku-Vermerken aus Lohngr. 4a/4 MTL
VII/VIII	2	

Übertrag:	95
------------------	-----------

6. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Übertrag:	95
------------------	-----------

d) I b/II a	2		Auflösung von Titelgruppen im Kapitel 03 310 und Verlagerung von 249 Angestelltenstellen nach Titel 425 01 (Stammkapitel), und zwar
II a/III	1		
III/IV a	32		
IV a	1	1 aus TG 80 (s. Seite 49, Nr. 6 a)	
IV a/IV b	5	62 aus TG 82 (s. Seite 49, Nr. 8 a)	
IV b	5	93 aus TG 85 (s. Seite 49, Nr. 9 b)	
IV b/V b	23	37 aus TG 86 (s. Seite 50, Nr. 10 d)	
V b mD	1	16 aus TG 87 (s. Seite 51, Nr. 11 b)	
V b/V c	19	10 aus TG 88 (s. Seite 51, Nr. 12 c)	
V c	23		
V c/VI b	3		
VI b	34		
VI b/VIII	39		
VII/VIII	24		
IX a/IX b	4		
IX b/X	3		

e) IV b	1		Höhergruppierung zur Erfüllung eines tarifrechtlichen Anspruchs
V b/V c	-1		

f) V c	20		Umwandlung von 22 Stellen der Verg.Gr. VII/VIII in Mischarbeitsplätze nach Verg.Gr. V c
VII/VIII	-22		

g) II		1	Neue kw-Vermerke wegen Wegfall der Aufgabe Gemeindeprüfung
IIa/III		1	
III/IV a		1	

4. Arbeiter

a) 4a-4	-3		Erfüllung von ku-Vermerken nach VergGr. VII/VIII BAT (2) und VergGr. VI b/VII (1); s. oben Nr. 3 c
b) 7a-6	1		Auflösung von Titelgruppen im Kapitel 03 310 und Verlagerung von 12 Arbeiterstellen nach Titel 426 01 (Stammkapitel), und zwar
6a-5	1		
5a-4	4		
4a-4	2	1 aus TG 83 (s. Seite 49, Nr. 8 b)	
3a-2a	1	6 aus TG 85 (s. Seite 50, Nr. 9 d)	
Fahrdienst	2	5 aus TG 86 (s. Seite 50, Nr. 10 e)	
PGR IV	1		

5. Titelgruppe 60 - Entmunitionierung

a) V b/V c	-1		Realisierung von kw-Vermerken - Org.-Unters. 2000
V c/VI b	-4		

Übertrag:	316
------------------	------------

6. 5 Bezirksregierungen**Kapitel 03 310**

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Übertrag: 316**6. Titelgruppe 80 - Abwicklung des Härtefonds für nichtjüdische Verfolgte**

a) IV b -1 Auflösung der Titelgruppe und Verlagerung der Stelle nach Titel 425 01 (Stammkapitel)

7. Titelgruppe 82 - Wiedergutmachung

a) B 2 1 Verlängerung des ku-Vermerks 31.12.2002 auf den 30.09.2004

8. Titelgruppe 83 - Aufnahme und Verteilung von ausländischen Flüchtlingen

a) I b/II a -2 Auflösung der Titelgruppe und Verlagerung der Stellen nach
 III/IV a -21 Titel 425 01 (Stammkapitel)
 IV a -1
 IV a/IV b -2
 IV b/V b -12
 V b/V c -2
 V c -3
 VI b -19

b) PGR IV -1 wie vor; Verlagerung nach Titel 426 01

9. Titelgruppe 85 - Soziales und Arbeit, Landesversorgungsamt

a) A 13 gD ROAR -3 Auflösung der Titelgruppe und Verlagerung der Stellen nach
 A 12 RAR -7 Titel 422 01 (Stammkapitel)
 A 11 RA -3
 A 10 ROI -1
 A 9 gD RI -2
 A 5 OAM -3
 A 4 AM -1

b) III/IV a -10 Auflösung der Titelgruppe und Verlagerung der Stellen nach
 IV a/IV b -1 Titel 425 01 (Stammkapitel)
 IV b -2
 IV b/V b -10
 V b/V c -9
 V c -10
 V c/VI b -3
 VI b -9
 VI b/VII -35
 VII/VIII -1
 IX a/IX b -3

Übertrag: 139

6. 5 Bezirksregierungen	Kapitel 03 310
--------------------------------	-----------------------

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Ü b e r t r a g :	139
--------------------------	------------

c) VI b/VII	-4	Realisierung von kw-Vermerken
d) 5a-4	-2	Auflösung der Titelgruppe und Verlagerung der Stellen nach Titel 426 01 (Stammkapitel)
4a/4	-1	
3a-2a	-1	
Fahrdienst	-2	

10. Titelgruppe 86 - Bergbau und Energie in NRW

a) A 13 gD ROAR	-2	Auflösung der Titelgruppe und Verlagerung der Stellen nach Titel 422 01 (Stammkapitel)
A 12 RAR	-6	
A 11 RA	-6	
A 10 ROI	-6	
A 9 gD RI	-4	
A 9 mD RAI	-4	
A 8 RHS	-1	
A 7 ROS	-3	
b) A 9 RI.Anw.	-6	Verlagerung der Stellen für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf in Vorbereitungsdienst nach Titel 422 01 (Stammkapitel)
A 5 RAss.Anw.	-4	
A 9 RI.Anw.	-2	
A 5 RAss.Anw.	-2	
c) A 7 ROS	-1	Erfüllung eines ku-Vermerks nach VergGr. V b/V c BAT
V b/V c	1	
d) IV b	-1	Auflösung der Titelgruppe und Verlagerung der Stellen nach Titel 425 01 (Stammkapitel)
IV b/V b	-1	
V b/V c	-5	
V c	-10	
VI b	-4	
VII/VIII	-12	
IX a/IX b	-1	
IX b/X	-3	
e) 7a-6	-1	Auflösung der Titelgruppe und Verlagerung der Stellen nach Titel 426 01 (Stammkapitel)
6a-5	-1	
5a-4	-2	
4a/a	-1	

Übertrag:	55
------------------	-----------

6. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Übertrag:	55
-----------	----

11. Titelgruppe 87 - Obere Flurbereinigungsbehörde

a) A 13 gD ROAR	-4	Auflösung der Titelgruppe und Verlagerung der Stellen nach Titel 422 01 (Stammkapitel)
A 11 RA	-2	
A 10 ROI	-5	
b) II a/III	-1	Auflösung der Titelgruppe und Verlagerung der Stellen nach Titel 425 01 (Stammkapitel)
III/IV a	-1	
IV b	-1	
V b mD	-1	
V b/V c	-3	
VI b	-2	
VI b/VII	-3	
VII/VIII	-4	

12. Titelgruppe 88 - Ausbildungsförderung und Aufstiegsfortbildungsförderung

a) A 8 RHS	-1	Erfüllung eines ku-Vermerks
A 7 ROS	1	
b) A 13 gD ROAR	-1	Auflösung der Titelgruppe und Verlagerung der Stellen nach Titel 422 01 (Stammkapitel)
A 12 RAR	-3	
A 11 RA	-7	
A 10 ROI	-4	
A 9 gD RI	-3	
A 9 mD RAI	-1	
A 8 RHS	-3	
A 7 ROS	-1	
A 6 RS	-2	
c) IV a/IV b	-2	
VI b/VII	-1	
VII/VIII	-7	

Summe Kapitel 03 310	-7
-------------------------	----

6. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2003	Haushaltsplan 2002	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
			€	v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	27.887.600	26.065.100	1.822.500	7,0
Personalausgaben Hauptgruppe 4	151.302.100	157.171.100	-5.869.000	-3,7
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	65.346.800	66.799.300	-1.452.500	-2,2
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	14.722.300	14.922.300	-200.000	-1,3
Bauausgaben Hauptgruppe 7	6.822.500	2.929.500	3.893.000	132,9
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	8.611.000	9.445.500	-834.500	-8,8
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	2.062.100	-2.062.100	-100,0
Gesamtausgaben	246.804.700	253.329.800	-6.525.100	-2,6
Verpflichtungs- ermächtigungen	54.376.700	53.004.900	1.371.800	X

1. Einnahmen

Die Ansätze bei den Einnahmen sind der Istentwicklung im Haushaltsjahr 2001 angepasst worden. Das Ist betrug im Haushaltsjahr insgesamt rd. 27 Mio. €. Neu hinzu kommt der Einnahmetitel 111 51 "Gebühren für Prüfungen nach dem Medizinproduktegesetz" mit einem Ansatz von 750.000 €.

2. Personalausgaben

Die Personalausgaben sind auf der Basis des Istaussagen 2001 sowie unter Berücksichtigung der Stellenplanveränderungen neu berechnet worden.

3. Sächliche Verwaltungsausgaben

Die Reduzierung des Ansatzes für die sächlichen Verwaltungsausgaben von rd. 66,6 Mio. € auf rd. 65,3 Mio. € ist im Wesentlichen auf die Kürzungsvorgabe des FM in Höhe von 5 v.H. bei den disponiblen Ausgaben zurückzuführen.

4. Bauausgaben

Der Mehrbetrag von rd. 3,9 Mio. € entfällt auf den Neubau der Verbrennungsanlage Hünxe.

5. Erwerb von beweglichen Sachen

Der Ansatz für investive Beschaffungen geht um rd. 0,8 Mio. € auf rd. 8,6 Mio. € zurück. Der reduzierte Betrag entspricht den Bedarfsanmeldungen der Bezirksregierungen.

6. Besondere Finanzierungsausgaben

Der bisherige Ansatz zur Deckung von Ausgaberesten in Höhe von 2.062.100 € entfällt für das Haushaltsjahr 2003 (s. Seite 14, Nr. 2.8).

7. Aus- und Fortbildungseinrichtungen des Innenministeriums

Kapitel 03 320

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					2003	2002	
Planmäßige Beamte	147	30	10	0	187	180	7
Beamtete Hilfskräfte	0	0	1	0	1	1	0
Angestellte	1	17	51	0	69	64	5
Arbeiter	0	0	0	22	22	22	0
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	148	47	62	22	279	267	12
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	0

7. Aus- und Fortbildungseinrichtungen des Innenministeriums

Kapitel 03 320

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

1. Beamte

a) B 2	1		Umwandlung der Stelle des stellvertretenden Leiters der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung entsprechend dem von der Landesregierung beschlossenen Konzept zur weiteren Entwicklung der Ausbildung der Verwaltung und Polizei an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung
C 3	-1		
b) A 15	2		Neue Planstellen zur Durchführung der Ausbildung für die zweigeteilte Laufbahn der Polizei gegen Deckung im Polizeishaushalt (s. Seite 34, Nr. 2 g)
A 14	2		
A 13 gD	2		
A 9 mD	1		

2. Beamtete Hilfskräfte

a) A 14		11	Einrichtung von 11 Stellen für abgeordnete Beamte aus dem Kapitel 03 110 (s. Seite 35, Nr. 2 h) für die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung zur Durchführung der Ausbildung der zweigeteilten Laufbahn
---------	--	----	--

3. Angestellte

a) III/IV a	1		Neue Stellen zur Durchführung der Ausbildung für die zweigeteilte Laufbahn der Polizei gegen Deckung im Polizeishaushalt (s. Seite 34, Nr. 2 g)
V b/V c	4		

Summe Kapitel 03 320	12
-------------------------	----

4. Entwicklung der Studentenzahlen der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung

Im Jahre 2003 werden von Januar bis August voraussichtlich ca. 4.600 und ab September voraussichtlich 5.000 Beamtenanwärter des gehobenen Dienstes an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW studieren. In den letzten 10 Jahren haben sich die Studentenzahlen an der Fachhochschule wie folgt entwickelt:

1991: ca. 7.000	1997: ca. 4.300
1992: ca. 7.250	1998: ca. 3.600
1993: ca. 6.900	1999: ca. 3.600
1994: ca. 6.300	2000: ca. 4.000
1995: ca. 6.000	2001: ca. 4.300
1996: ca. 5.600	2002: ca. 5.100

Die steigenden Studentenzahlen sind im Wesentlichen auf die Einführung der zweigeteilten Laufbahn im Polizeivollzugsdienst zurückzuführen. Mittelfristig wird die Zahl der Studierenden wieder auf 7000 anwachsen.

7. Aus- und Fortbildungseinrichtungen des Innenministeriums

Kapitel 03 320

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2003	Haushaltsplan 2002	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
			€	v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	385.700	385.700	0	0,0
Personalausgaben Hauptgruppe 4	16.582.800	15.807.000	775.800	4,9
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	16.495.200	16.482.400	12.800	0,1
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	0	0	0	X
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	1.059.800	1.176.600	-116.800	-9,9
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	472.400	-472.400	X
Gesamtausgaben	34.137.800	33.938.400	199.400	0,6
Verpflichtungs- ermächtigungen	12.672.200	18.885.800	-6.213.600	X

1. Personalausgaben

Die Personalausgaben sind auf der Basis des Solls 2002 und unter Berücksichtigung der Zugänge bei den Planstellen und Stellen neu berechnet worden.

2. Sächliche Verwaltungsausgaben

Wesentliche Veränderungen ergeben sich bei den folgenden Haushaltsstellen:

◦ Ausgaben für die Datenverarbeitung (Titel 538 00)	- 363.700 €
◦ Kleinere Bauunterhaltungsarbeiten am Institut für öffentliche Verwaltung Hilden (Titel 519 60)	+ 116.000 €
◦ Mieten der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung (Titel 518 62)	+ 305.200 €

3. Besondere Finanzierungsausgaben

Die bisherigen Ansätze zur Deckung von Ausgaberesten in Höhe von 472.400 € entfallen für das Haushaltsjahr 2003 (s. Seite 14, Nr. 2.8).

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					2003	2002	
Planmäßige Beamte	109	89	100	0	298	298	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	109	89	100	0	298	298	0
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	0

Nach § 12 Abs. 6 Haushaltsgrundsatzgesetz und § 17 Abs. 5 Landeshaushaltsordnung sind **Planstellen** nach Besoldungsgruppen und Amtsbezeichnungen **im Haushaltsplan** auszubringen. Die Planstellen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik werden daher auch nach der Umwandlung in einen Landesbetrieb weiterhin im Dispositiv des Kapitels 03 610 und nachrichtlich in der Stellenübersicht (s. Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2003 - Beilage 2 zu Einzelplan 03) ausgewiesen.

Durch die Realisierung von kw-Vermerken verringert sich die Zahl der Angestelltenstellen von 1.069 um 52 auf 1.017 (Einzelheiten s. Stellenübersicht zum Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2003 - Beilage 2 zu Einzelplan 03).

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2003	Haushaltsplan 2002	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	€			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	0	0	0	X
Personalausgaben Hauptgruppe 4	0	0	0	X
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	4.688.100	4.688.100	0	0,0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	97.886.000	93.386.000	4.500.000	4,8
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	0	0	0	X
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	4.269.000	5.640.600	-1.371.600	-24,3
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	106.843.100	103.714.700	3.128.400	3,0
Verpflichtungs- ermächtigungen	409.000	14.853.000	-14.444.000	X

Einzelheiten ergeben sich aus dem Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2003 (s. Beilage 2 zu Einzelplan 03).

1. Aufgaben des LDS und der Gemeinsamen Gebietsrechenzentren Hagen und Köln

Das LDS und die GGRZ Hagen (Kapitel 03 620) und Köln (Kapitel 03 650) erbringen in erheblichem Umfang Dienstleistungen für ihre "Kunden" Landtag, Landesrechnungshof, alle obersten Landesbehörden, Gerichte sowie nachgeordnete Landesbehörden aller Geschäftsbereiche.

Rationalisierungserfolge wirken sich bei den Kunden aus; die sich aus der automatisierten Aufgabenerledigung ergebenden Arbeits- und Kostenbelastungen treffen hingegen das LDS und die GGRZ. Durch Mitwirkung des LDS bzw. der GGRZ und der Fachrechenzentren bei der Vergabe von Software-Aufträgen der Ressorts an Dritte kann die Effizienz des Mitteleinsatzes verbessert werden.

Die Aufgabenstellung des LDS wird im Dienstleistungsbereich "Statistik" von Bundesgesetzen und zunehmend von Rechtsvorschriften der Europäischen Union bestimmt. Das LDS unterstützt die Landesverwaltung in diesem Bereich u.a. bei der Vorbereitung und Ausführung des Gemeindefinanzierungsgesetzes und des Solidarbeitragsgesetzes, bei der Aufteilung und Auszahlung der Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie bei der Durchführung von Wahlen und Volksabstimmungen. Es stellt die Daten für das Informationssystem Kommunal финанzen (ISF) sowie die Datei der Zweckzuwendungen bereit.

Im Dienstleistungsbereich "Datenverarbeitung" stehen nach dem ADV-Organisationsgesetz das LDS mit seiner Landesdatenverarbeitungszentrale (LDVZ) und die GGRZ als gemeinsame Rechenzentren allen Geschäftsbereichen der Landesverwaltung zur Verfügung. Neben der zentralen Abwicklung großer ADV-Produktionsverfahren und der umfangreichen Entwicklung von Anwendungen für Automationsvorhaben beraten und unterstützen sie die Behörden und Einrichtungen des Landes bei dezentralem Einsatz der Datenverarbeitung.

Der Präsident des Landtags kann das LDS, der Landesrechnungshof das LDS sowie die GGRZ mit der Durchführung von Datenverarbeitungsaufgaben beauftragen.

Darüber hinaus berät das LDS den Landtag, den Landesrechnungshof, die obersten Landesbehörden und eine Vielzahl nachgeordneter Behörden, Einrichtungen und Gerichte in Automationsfragen und wirkt mit bei der IT-Aus- und Fortbildung von Angehörigen der öffentlichen Verwaltung.

Nach Weisung des Innenministeriums hat das LDS außerdem Datenverarbeitungsaufgaben von grundsätzlicher und ressortübergreifender Bedeutung zu übernehmen und unterstützt das Innenministerium bei seinen IT-Koordinierungsaufgaben.

Hier ist beispielsweise das Landesverwaltungsnetz NRW (LVN) zu nennen, das die hausinternen Kommunikationssysteme in den Behörden und Einrichtungen des Landes miteinander verbindet. Wesentliche Aufgaben der LDVZ im Rahmen des LVN sind die Planung, die Einrichtung, der Betrieb, das zentrale Management dieser Netze sowie die Entwicklung bzw. die Beschaffung und Betreuung von Software und Basis-Anwendungen.

Schließlich betreibt die LDVZ für die Landesverwaltung zentrale Systeme für die Kommunikation per E-Mail, unterhält zentrale Grundserverkapazitäten und stellt umfassende Internet-Dienste zur Verfügung. Die LDVZ sichert den Zugang des LVN zum Internet über leistungsfähige Firewall-Systeme.

Über den zentralen Informationsvermittlungsdienst (ZIVED) werden der Landesverwaltung aktuelle Informationen aus zahlreichen nationalen und internationalen Informationssystemen zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen der IT-Automatisierung aller Justizeinrichtungen übernimmt die LDVZ die Aufgaben eines technischen Betriebszentrums (TBZ), d.h. die zentrale Überwachung und Administration von mehr als 1.500 Servern in den Gerichten.

Als Grafikzentrum der Landesverwaltung ist die LDVZ zuständig für die Entwicklung grafischer Anwendungen außerhalb der Vermessungsverwaltung. Sie unterstützt die Landesplanung und übernimmt laufend weitere Aufgaben im Bereich der Wasser- und Abfallwirtschaftsverwaltung, der Landesanstalt für Ökologie, Bodenordnung und Forsten (LÖBF), der Bergverwaltung und des Landesbetriebes "Geologischer Dienst". Die LDVZ stellt über den sogenannten Geoserver der Landesverwaltung Geobasisdaten und Geodaten für Planungsaufgaben zur Verfügung.

Daneben nimmt die LDVZ zentrale Funktionen wahr z. B. bei der Prüfung und Einsatzerprobung von Standardsoftwarepaketen u. ä., bei der Bereinigung von Systemproblemen im dezentralen Bereich durch das Servicezentrum, bei der Prüfung und Einsatzerprobung modernster Technologien (Expertensysteme, optisch-elektronische Speichermedien, Video-Konferenzsysteme/Teleworking u. ä.) auf ihre Eignung für die Landesverwaltung sowie bei der Vertretung der Landesverwaltung in Normungs- und Standardisierungsgremien (z. B. ISO, DIN usw.).

Große Bedeutung - sowohl in quantitativer als auch in qualitativer Hinsicht - hat die vom LDS und von den GGRZ wachsende Beratung/Betreuung von Dienststellen des Landes beim Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechniken (Anwendungsberatung/Anwendungsentwicklung), insbesondere beim dezentralen IT-Einsatz unter den Betriebssystemen Windows und UNIX.

Als besonders bedeutsame zentrale Anwendungen des LDS sind die Datenbankprojekte "Landesdatenbank", das Daten- und Informationssystem "DIM" des MUNLV, das Integrierte Regierungsinformationssystem "IRIS", die Informationssysteme für den Landtag, für die Schulverwaltung und die Steuerplanung zu nennen.

Darüber hinaus werden im LDS und in den GGRZ z. Zt. für Landtag und Ressorts zahlreiche arbeits- und kostenintensive Datenverarbeitungsaufgaben erledigt. Beispielsweise sind dies:

L D S

Landtag:	IT-Unterstützung für Parlaments-, Literatur-, Pressedokumentation,
Alle	Bibliotheksverbund,
Ressorts:	Beschaffung und Einführung eines Content-Management-Systems,
IM:	Kommunaler Finanzausgleich, Berechnung und Zahlbarmachung der Wiedergutmachungsrenten, zentrale Erfassung und Aufbereitung polizeilicher Verwaltungsaufgaben, Erstellung eines regelbasierten Systems im Schulungsbereich.
JM:	Unterstützung im Projekt "Justiz 2003", Aufbau des Technischen Betriebszentrums, Erstellung von Verfahren für die Generalstaatsanwaltschaft Düsseldorf,
MSWF:	Stellendatei, Amtliche Schuldaten, Schulkonto, Lehrerausbildung, -einstellung, -versetzung, Berechnung der Auslastung der Hochschulkapazitäten, Stelleninformationssystem, Hochschulinformationssystem, Schwundquotenberechnung,

- MASQT: Schwerbehindertengesetz,
Kriegsopferversorgung,
Unterstützung der Archivverwaltung.
- MWMEV: Bergbauliches Informationssystem,
- MUNLV: Vollzug des Abwasserabgabengesetzes, Kläranlagenkataster,
Aufgaben aus den Bereichen LÖBF und StUA,
Bezirksplanung
- FM: Entwicklung, Betreuung und Durchführung der DV-Verfahren zur Zahlbarmachung
der Besoldungs- und Versorgungsbezüge, der Angestelltenvergütungen und der
Arbeiterlöhne
- MSWKS: Wohngeld,
Aufgaben des ILS,
DV-Arbeiten für die Sporthochschule
- LRH: DV-Unterstützung für Rechnungsprüfungsaufgaben
- StK: Unterstützung im Bereich der Verwaltungsautomation und des Landespresse- und
Informationsamtes,
Verfahren zur Verwaltungsunterstützung.
- G G R Z**
- IM: DV-Arbeiten aus der Vermessungsverwaltung und für die Bezirksregierungen,
Einbürgerungen
- JM: JUKOS,
Automatisiertes gerichtliches Mahnverfahren AGM
- MSWF: BAföG,
DV-Arbeiten für die ZVS
- MASQT: Arbeitsschutz,
Sonderprogramm ASS "Arbeit statt Sozialhilfe"
IT-Aufgaben der Versorgungsverwaltung
- MUNLV: Vorflut (Deichaufsicht),
Zuwendungsverfahren Landschaftspflege/Naturschutz
- MFJFG: Krankenhausinformationssystem.

2. Zuführungen aus dem Landeshaushalt**a) Betriebskostenzuschüsse**

Die Betriebskostenzuschüsse an den Landesbetrieb steigen gegenüber den Haushaltsansätzen 2002 um 4,5 Mio. € auf rd. 98,6 Mio. €. Der Mehrbetrag ist hauptsächlich auf einen höheren Aufwand bei den folgenden Positionen zurückzuführen:

◦ lineare Besoldungs- und Tariferhöhungen	rd. 1,0 Mio. €,
◦ Abschreibungen	rd. 1,1 Mio. €,
◦ Mehraufwand für leistungsstärkere Rechner und Preissteigerungen bei den Softwaremieten	rd. 2,4 Mio. €.

Die höhere Abschreibung führt zwar zu einem erhöhten Betriebskostenzuschuss, da sie aber als Deckungsmittel im Finanzplan eingesetzt wird, führt sie dort zu einer entsprechenden Reduzierung des Investitionskostenzuschusses (s. Buchst. b).

b) Investitionskostenzuschuss

Der Investitionskostenzuschuss an das LDS verringert sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2002 um rd. 1,4 Mio. €. Zurückzuführen ist dies auf

◦ auf eine Erhöhung der Deckungsmittel aus den Abschreibungen (s. oben) in Höhe von	rd. 1,1 Mio. €,
◦ auf eine Reduzierung der vorgesehenen Investitionen von rd. 10,6 Mio. € auf 10,3 Mio. € =	rd. 0,3 Mio. €.

9. Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Hagen

Kapitel 03 620

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					2003	2002	
Planmäßige Beamte	11	39	8	0	58	58	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	5	59	22	5	91	88	3
Arbeiter	0	0	0	3	3	3	0
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	11	4	0	15	15	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	35	20	0	55	55	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	16	144	54	8	222	219	3
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					6	6	0

Das Stellensoll 2002 berücksichtigt die Umsetzung von 4 Angestelltenstellen der Verg.Gr. VI b/VII mit kw-Vermerk aus der Titelgruppe 80 "Datenverarbeitung der Versorgungsverwaltung" in das Kapitel 03 310.

9. Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Hagen

Kapitel 03 620

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

1. Angestellte

a) III/IV a	19		Höhergruppierung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche im Bereich Programmierung (BAT IV a, Fallgr. 1)
IV a	-19		
b) IV a/IV b	1		neue Stellen für das elektronische Grundbuch gegen Deckung im Epl. 04
V b/V c	1		
VI b	1		

Summe Kapitel 03 620	3
-------------------------	---

9. Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Hagen	Kapitel 03 620
--	-----------------------

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltswurf 2003	Haushaltsplan 2002	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
			€	v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	33.801.500	30.001.500	3.800.000	12,7
Personalausgaben Hauptgruppe 4	9.672.800	8.549.900	1.122.900	13,1
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	41.384.600	37.562.800	3.821.800	10,2
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	400	400	0	0,0
Bauausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	2.637.000	2.930.000	-293.000	-10,0
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	152.900	-152.900	X
Gesamtausgaben	53.694.800	49.196.000	4.498.800	9,1
Verpflichtungs- ermächtigungen	3.017.400	3.017.400	0	0,0

9. Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Hagen.**Kapitel 03 620****1. Einnahmen**

Der überwiegende Teil der mit rd. 33,8 Mio € veranschlagten Einnahmen entfällt auf die Erstattungen der Justizverwaltung (Titel 281 10) und der Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (Titel 281 20) für die Inanspruchnahme der Dienste des GGRZ Hagen.

2. Personalausgaben

Die Personalausgaben sind auf der Grundlage der Istaussgaben 2001 sowie unter Berücksichtigung der Stellenveränderungen in 2002 und 2003 neu berechnet worden.

3. Sächliche Verwaltungsausgaben

Die Erhöhung des Ansatzes bei den sächlichen Verwaltungsausgaben um rd. 3,8 Mio € (+ 10,2 v.H.) ist hauptsächlich auf die Verfahrensausweitungen im Bereich der Automatisierten Gerichtlichen Verfahren sowie auf die Einführung des Elektronischen Grundbuchs und des Elektronischen Handelsregisters zurückzuführen.

4. Erwerb von beweglichen Sachen

Der Ansatz für investive Beschaffungen ist um 10 % gegenüber dem Haushaltsjahr 2002 gekürzt worden.

5. Besondere Finanzierungsausgaben

Die bisherigen Ansätze zur Deckung von Ausgaberesten in Höhe von 152.900 € entfallen für das Haushaltsjahr 2003 (s. Seite 14, Nr. 2.8).

10. Landesbeauftragte für den Datenschutz

Kapitel 03 630

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt 2003 2002		mehr/ weniger
Planmäßige Beamte	14	12	3	0	29	29	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	2	9	0	11	11	0
Arbeiter	0	0	0	2	2	2	0
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	14	14	12	2	42	42	0
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	0

10. Landesbeauftragte für den Datenschutz

Kapitel 03 630

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2003	Haushaltsplan 2002	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	€			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	200	200	0	0,0
Personalausgaben Hauptgruppe 4	2.296.600	2.279.700	16.900	0,7
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	934.600	943.300	-8.700	-0,9
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	0	0	0	X
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	28.000	31.000	-3.000	-9,7
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	15.300	-15.300	X
Gesamtausgaben	3.259.200	3.269.300	-10.100	-0,3
Verpflichtungs- ermächtigungen	0	0	0	X

11. Landesvermessungsamt - Landesbetrieb -

Kapitel 03 640

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					2003	2002	
Planmäßige Beamte	30	42	0	0	72	72	0
Beamtete Hilfskräfte	0	2	0	0	2	2	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	30	44	0	0	74	74	0
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	6	0	0	6	6	0
Auszubildende					0	0	0

Nach § 12 Abs. 6 Haushaltsgrundsätzegesetz und § 17 Abs. 5 Landeshaushaltsordnung sind **Planstellen** nach Besoldungsgruppen und Amtsbezeichnungen **im Haushaltsplan** auszubringen. Die Planstellen des Landesvermessungsamtes werden daher auch nach der Umwandlung in einen Landesbetrieb weiterhin im Dispositiv des Kapitels 03 640 und nachrichtlich in der Stellenübersicht (s. Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2003 - Beilage 3 zu Einzelplan 03) ausgewiesen.

Im Haushaltsjahr 2003 sind keine Veränderungen des Stellenplans vorgesehen.

11. Landesvermessungsamt - Landesbetrieb -

Kapitel 03 640

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2003	Haushaltsplan 2002	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	€			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	0	0	0	X
Personalausgaben Hauptgruppe 4	0	0	0	X
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	2.508.300	2.508.300	0	0,0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	22.746.600	22.789.600	-43.000	-0,2
Bauausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	0	0	0	X
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	25.254.900	25.297.900	-43.000	-0,2
Verpflichtungs- ermächtigungen	0	0	0	X

Die Zuführung des Landes zum Landesbetrieb ist gegenüber dem Haushaltsplan 2003 geringfügig niedriger veranschlagt worden. Einzelheiten ergeben sich aus dem Wirtschaftsplan - Beilage 3 zu Einzelplan 03.

12. Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Köln

Kapitel 03 650

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt 2003 2002		mehr/ weniger
Planmäßige Beamte	6	22	2	0	30	31	-1
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	56	10	2	68	69	-1
Arbeiter	0	0	0	3	3	4	-1
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	6	78	12	5	101	104	-3
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	0

12. Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Köln

Kapitel 03 650

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2003	Haushaltsplan 2002	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	€			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	13.700	13.700	0	0,0
Personalausgaben Hauptgruppe 4	4.779.700	4.567.100	212.600	4,7
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	2.340.200	1.315.400	1.024.800	77,9
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	500	500	0	0,0
Bauausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	333.500	369.600	-36.100	-9,8
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	38.300	-38.300	-100,0
Gesamtausgaben	7.453.900	6.290.900	1.163.000	18,5
Verpflichtungs- ermächtigungen	25.600	25.600	0	X

1. Personalausgaben

Die Personalausgaben sind auf der Grundlage der Istaussgaben 2001 neu berechnet worden.

2. Sächliche Verwaltungsausgaben

Der Ansatz für die sächlichen Verwaltungsausgaben beinhaltet erstmals eine vom GGRZ Köln an den BLB zu zahlende Miete in Höhe von 772.00 €. Darüber hinaus ist der Ansatz für Ausgaben der Datenverarbeitung (Titel 538 00) um 278.000 € erhöht worden.

3. Erwerb von beweglichen Sachen

Der Ansatz für investive Beschaffungen ist um 10 % gegenüber dem Haushaltsjahr 2002 gekürzt worden.

4. Besondere Finanzierungsausgaben

Die bisherigen Ansätze zur Deckung von Ausgaberesten in Höhe von 38.300 € entfallen für das Haushaltsjahr 2003 (s. Seite 14, Nr. 2.8).

13. Feuerschutz und Abwehr von Großschadensereignissen

Kapitel 03 710

Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltswurf 2003	Haushaltsplan 2002	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	€			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	666.000	666.000	0	0,0
Personalausgaben Hauptgruppe 4	120.000	96.000	24.000	25,0
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	1.019.900	1.019.900	0	0,0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	4.587.000	6.889.300	-2.302.300	-33,4
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	0	0	0	X
Zuweisungen für Investitionen Obergruppen 88/89	44.168.200	41.304.200	2.864.000	6,9
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	49.895.100	49.309.400	585.700	1,2
Verpflichtungs- ermächtigungen	21.000	21.000	0	X

13. Feuerschutz und Abwehr von Großschadensereignissen	Kapitel 03 710
---	-----------------------

1. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Der Rückgang der Ausgaben bei den Zuweisungen und Zuschüssen um 2.302.300 € (- 33,4 %) ist auf die folgenden Veränderungen zurückzuführen:

- Ausgaben für die Wahrnehmung der kirchlichen Seelsorge in den Feuerwehren (Titel 684 11) - 102.300 €

Zum Zeitpunkt der Beratungen über des Haushaltsplanentwurfs 2003 stand eine Fortführung der Gewährung von Zuschüssen für die Wahrnehmung der kirchlichen Seelsorge in den Feuerwehren noch nicht fest. Nach ergänzenden Gesprächen mit den Verbänden der katholischen und evangelischen Kirchen sollen die Zuschüsse für 2003 in gleicher Höhe wie für 2002 gewährt werden. Es ist daher beabsichtigt, wieder einen Ansatz von 102.300 € in die Ergänzungsvorlage aufzunehmen.

- Landeszuschüsse an die privaten Einrichtungen (Titel 684 12) - 2.200.000 €

Bei diesem Titel sind die Zuwendungen an die nach § 18 FSHG mitwirkenden privaten Hilfsorganisationen für die im Interesse des Landes liegenden Übungen und Ausbildungsmaßnahmen und für Verwaltungskosten (§ 40 Abs. 7 S. 2 FSHG) veranschlagt. Von dem für diesen Zweck insgesamt vorgesehenen Betrag von 4.065.000 € werden im Haushaltsjahr 2003

1.865.000 € im Kapitel 03 710 Titel 684 12 und
2.200.000 € im Kapitel 03 020 Titel 684 60 (s. Seite 25, Nr. 4)

veranschlagt. Die "Entfrachtung" ermöglicht die Aufstockung der Mittel für Zuweisungen an die Kreise und kreisfreien Städte für die Beschaffung von Einsatzleitfahrzeugen u.ä. im Rahmen des Sicherheitspaketes (s. nachfolgende Nr. 2).

2. Zuweisungen für Investitionen

Der Zuwachs in Höhe von 2.864.000 € (+ 6,9 v.H.) ergibt sich aus den Veränderungen bei den nachstehenden Titeln:

- Landeszuschüsse an die Gemeinden (GV) zur Förderung des Feuerschutzes und der Hilfeleistung (Titel 883 00)

Ansatz 2003:	39.368.200 €	
Ansatz 2002:	<u>38.463.200 €</u>	+ 905.000 €

Veranschlagt sind die Landeszuschüsse an die Gemeinden (GV) zur Förderung des Feuerschutzes. Die Höhe des Ansatzes ist abhängig vom geschätzten Aufkommen aus der Feuerschutzsteuer (s. Kapitel 20 010), darüber hinaus auch von den übrigen aus Mitteln der Feuerschutzsteuer finanzierten Ausgaben des Kapitels 03 710 sowie von dem Zuschussbedarf des Instituts der Feuerwehr (Kapitel 03 750).

- Zuweisungen an Kreise und kreisfreie Städte zur Beschaffung von Einsatzleitfahrzeugen u.ä. (Titel 883 01) im Rahmen des Sicherheitspaketes (s. Nr. 1 oben) + 2.200.000 €
- Einmaliger Zuschuss für die Sanierung des Feuerwehrerberholungsheimes (Titel 893 00) im Haushaltsjahr 2002 - 241.000 €

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					2003	2002	
Planmäßige Beamte	19	35	2	0	56	56	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	13	15	0	28	28	0
Arbeiter	0	0	0	17	17	17	0
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	19	48	17	17	101	101	0
Beamte im Vorbereitungsdienst	6	6	0	0	12	12	0
Auszubildende					5	3	2

Für das Haushaltsjahr 2003 sind zwei neue Stellen für Auszubildende eingerichtet worden. Im Übrigen ist der Stellenplan gegenüber dem Haushaltsjahr 2002 unverändert.

14. Institut der Feuerwehr Nordrhein-Westfalen, Münster

Kapitel 03 750

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltserwurf 2003	Haushaltsplan 2002	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	€			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	940.100	769.200	170.900	22,2
Personalausgaben Hauptgruppe 4	4.736.600	4.692.800	43.800	0,9
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	1.695.600	1.545.100	150.500	9,7
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	0	0	0	X
Bausausgaben Hauptgruppe 7	4.043.900	3.639.100	404.800	11,1
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	1.234.900	1.248.800	-13.900	-1,1
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	11.711.000	11.125.800	585.200	5,3
Verpflichtungs- ermächtigungen	1.960.900	5.540.000	-3.579.100	X

1. Gebühren und Entgelte

Der Ansatz für die Gebühren und Entgelte ist der Istentwicklung im Haushaltsjahr 2001 angepasst worden. Die Mehreinnahmen werden im Wesentlichen erwartet bei den Gebühren für die Prüfung und Zulassung von Feuerlöschmitteln und -geräten (Titel 111 01).

2. Sächliche Verwaltungsausgaben

Die Erhöhung des Gesamtansatzes der sächlichen Verwaltungsausgaben um rd. 150.000 € beruht auf einer Anpassung einer Reihe von Einzelansätzen an den gestiegenen Bedarf, und zwar hauptsächlich bei den Ausgaben für die Bewirtschaftung und Unterhaltung des Institutes sowie auf den Leasingkosten für die Beschaffung von Atemschutzgeräten für den Übungsdienst (Titel 517 01, 518 02 und 519 02).

3. Bauausgaben

Das Institut der Feuerwehr ist Sonderliegenschaft gem. § 2 Abs. 2 BLBG. Veranschlagt sind rd. 4 Mio. € für die Erweiterung und Sanierung des Institutes (Titel 715 00).

15. Wiedergutmachung

Kapitel 03 810

Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2003	Haushaltsplan 2002	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	€			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	55.307.500	58.400.500	-3.093.000	-5,3
Personalausgaben Hauptgruppe 4	0	0	0	X
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	0	0	0	X
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	129.262.000	132.224.300	-2.962.300	-2,2
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	0	0	0	X
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	129.262.000	132.224.300	-2.962.300	-2,2
Verpflichtungs- ermächtigungen	0	0	0	X

1. Einnahmen

Die Erstattungen von Entschädigungslasten durch den Bund (Titel 231 00) sind der rückläufigen Entwicklung der Fallzahlen angepasst worden.

2. Zuweisungen und Zuschüsse**2.1 Härtefonds zur Unterstützung von NS-Opfern aus Billigkeitsgründen**

Der Härtefonds zur Unterstützung von NS-Opfern aus Billigkeitsgründen (Titel 681 10) hat seit dem Haushaltsjahr 1995 folgende Entwicklung genommen:

Haus- halts- jahr	Ansatz	Ist
1995	0,8 Mio. €	0,5 Mio. €
1996	3,6 Mio. €	1,3 Mio. €
1997	2,3 Mio. €	1,6 Mio. €
1998	2,3 Mio. €	1,4 Mio. €
1999	2,0 Mio. €	1,8 Mio. €
2000	2,3 Mio. €	1,9 Mio. €
2001	2,3 Mio. €	2,7 Mio. €
2002	2,3 Mio. €	1,8 Mio. €
2003	2,7 Mio. €	-

*) bis 30.06.2002

Grundlage für die Gewährung der Leistungen aus dem Härtefonds sind die am 1.1.1996 in Kraft getretenen Richtlinien der Landesregierung (Härterichtlinien NRW) vom 11.6.1996 (SMBl. NW. 25). Der Ansatz für das Haushaltsjahr 2003 in Höhe von 2.700.000 € ist mit dem Ziel ausgestattet worden, dass allen Anträgen, die den Richtlinien entsprechen, stattgegeben werden kann. Er kann im Rahmen der Deckungsfähigkeit (s. Nr. 2 des Haushaltsvermerks zur Hauptgruppe 6) verstärkt werden.

2.2 Geldrenten nach dem Bundesentschädigungsgesetz

Die übrigen Ansätze (Titel 681 11 ff.) sind der Ist-Entwicklung angepasst worden.

16. Versorgung der Beamten des Landes, der früheren Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie deren Hinterbliebenen	Kapitel 03 900
---	-----------------------

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2003	Haushaltsplan 2002	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	€			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	8.121.200	7.351.100	770.100	10,5
Personalausgaben Hauptgruppe 4	84.185.600	86.025.000	-1.839.400	-2,1
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	0	0	0	X
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	329.000	255.600	73.400	X
Bauausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	0	0	0	X
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	84.514.600	86.280.600	-1.766.000	-2,0
Verpflichtungs- ermächtigungen	0	0	0	X

Die niedrigere Veranschlagung der Versorgungsausgaben beruht auf einer Neuberechnung des Finanzministeriums auf der Grundlage der Ist-Ausgaben 2001 (78,2 Mio. €) unter Berücksichtigung zu erwartender Besoldungserhöhungen und der voraussichtlichen Veränderung der Zahl der Versorgungsempfänger.

17. Versorgung der Beamten der Polizeibehörden und Polizeieinrichtungen des Landes und der ehemaligen Polizeibeamten der früheren Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie deren Hinterbliebenen	Kapitel 03 910
---	-----------------------

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2003	Haushaltsplan 2002	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	€			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	22.053.100	22.211.500	-158.400	-0,7
Personalausgaben Hauptgruppe 4	728.166.100	739.574.800	-11.408.700	-1,5
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54			0	X
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	3.630.600	3.630.600	0	0,0
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	0	0	0	X
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	731.796.700	743.205.400	-11.408.700	-1,5
Verpflichtungs- ermächtigungen	0	0	0	X

Die niedrigere Veranschlagung der Versorgungsausgaben beruht auf einer Neuberechnung des Finanzministeriums auf der Grundlage der Ist-Ausgaben 2001 (688,4 Mio. €) unter Berücksichtigung zu erwartender Besoldungserhöhungen und der voraussichtlichen Veränderung der Zahl der Versorgungsempfänger.

III.
Anhang

A.

**Übersichten über die Planstellen
und Stellen nach
Besoldungs-, Vergütungs- und Lohngruppen
sowie deren Ist-Besetzung**

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2003**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.2002 mit			
	2003	2002	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
B 10	1	1	1			
B 7	6	6	6			
B 4	12	15	11			1 (AT=B 4)
B 3	11	9	7			
B 2	32	32	31,75	0,5		1 (AT=B 2)
A 16	34	34	28,23			
A 15	35	35	36,4			
A 14	18	18	12,23			1
A 13	3	5	4	1		2
Zw.-Summe hD	152	155	137,61	1,5	5	0
A 13	130	118	116,6			
A 12	77	70	68,27			
A 11	119	131	68,25			
A 10	0	0	12,78			
A 9	0	0	17			
Zw.-Summe gD	326	319	282,9	0	0	0
A 9	37	36	38			
A 8	0	0	11			
A 7	0	0	4			
Zw.-Summe mD	37	36	53	0	0	0
A 6	1	3	3			
A 5	2	4	2			1
Zw.-Summe eD	3	7	5	0	0	1
Summe:	518	517	478,51	1,5	5	1

1. Ministerium

Kapitel 03 010

**Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 2003**

Besoldungs- Gruppe	Stellen für beamtete Hilfskräfte		Istbesetzung am 1.7.2002 mit		
	2003	2002	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6
A 13 hD	a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z. A.) (Regierungsrätinnen u. Regierungsräte z. A., Inspektorinnen u. Inspektoren z. A., Assistentinnen u. Assistenten z. A. usw.)				
	16	16		2	
Summe a):	16	16	0	2	0
R 1 A 15 A 14 A 13 hD A 12 A 11 A 10 A 9	b) sonstige Beamtinnen und Beamte (Beamtinnen u. Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen u. Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)				
	1	1			
	5	5	2		
	3	3	3		
	2	2	1		
	9	9	1		
	8	11	1		
	1	1	9		
0	0	4			
Summe b):	29	32	21	0	0
Summe a) und b):	45	48	21	2	0

1. Ministerium

Kapitel 03 010

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2003
 - Angestellte -

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.2002 mit	
	2003	2002	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
Kapitel 03 010				
AT	1	0		
BAT I	2	1	1	
BAT Ia	0	2	1	
BAT Ib	2	2	2	
BAT Ib/IIa	3	3	3	
BAT IIa/III	17	16	15	
BAT III	0	1	0	
BAT III/IVa	9	9	9	
BAT IVa	1	1	1	
BAT IVa/IVb	4	4	4	
BAT IVb	5	5	4,6	
BAT IVb/Vb	10	9	9	
BAT Vb/Vc	70	69	63,72	
BAT Vc	23	22	21	
BAT Vc/VIb	40	40	34,18	1
BAT VIb	17	14	13,25	
BAT VIb/VII	19	20	18,61	
BAT VII/VIII	57	63	54,03	5
BAT IXa/IXb	10	10	1	8
BAT IXb/X	6	6	1	5
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:	296	297	256,39	19
Auszubildende:				

1. Ministerium

Kapitel 03 010

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2003
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	2003	2002	Istbesetzung am 1.7.2002
1	2	3	4
MTArb 4a-4 P.	9	9	9
MTArb 7a-6	9	9	9
MTArb 3a-2a	11	11	11
MTArb 1a-1	3	3	3
Summe:	32	32	32
Auszubildende:			

2. Allgemeine Bewilligungen

Kapitel 03.020

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2003
 - Angestellte -

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.2002 mit	
	2003	2002	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
V b/V c	25	25	21	
VIb/VII	6	6	3	
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:	31	31	24	0
Auszubildende:	136	136	118	

3. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2003**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.2002 mit			
	2003	2002	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
B 4	11	11	10	1		
B 3	2	2	2			
B 2	9	9	9			
A 16	67	67	59			
A 15	184	184	176			
A 14	251	251	245			
A 13	158	159	120	18	2	
Zw.-Summe hD	682	683	621	19	2	0
A 13	1.309	1.309	1.214		2	
A 12	2.642	2.642	2.587	1	2	
A 11	6.259	6.262	5.851	1	19	
A 10	10.249	10.249	9.938	8	68	
A 9	12.899	12.095	11.391	490	51	
Zw.-Summe gD	33.358	32.557	30.981	500	142	0
A 9	835	976	1.027	6		
A 8	3.522	4.110	4.620	62	8	
A 7	1.584	1.821	1.208		40	
A 6	8	8	4	2	1	
Zw.-Summe mD	5.949	6.915	6.859	70	49	0
A 6	1	1	1			
A 5	2	2	2			
A 4	2	2	0			
Zw.-Summe eD	5	5	3	0	0	0
Summe:	39.994	40.160	38.464	589	193	0

3. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 2003

Besoldungs-Gruppe	Stellen für beamtete Hilfskräfte		Istbesetzung am 1.7.2002 mit		
	2003	2002	beamteten Hilfskräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6
	a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z. A.)				
	<small>(Regierungsrätinnen u. Regierungsräte z. A., Inspektorinnen u. Inspektoren z. A., Assistentinnen u. Assistenten z. A. usw.)</small>				
A 9 gD	1	1	1		
A 7	600	600	547		
A 6 mD	1	1	1		
Summe a):	602	602	549	0	0
	b) sonstige Beamtinnen und Beamte				
	<small>(Beamtinnen u. Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen u. Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)</small>				
Summe b):					
Summe a) und b):	602	602	549	0	0

3. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2003
 - Angestellte -

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.2002 mit	
	2003	2002	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT Ib/IIa	46	47	32	
BAT II a/II b	25	25	24	
BAT IIb	2	2	1	
BAT IIa gD	11	7	5	
BAT IIa/III	49	49	27	
BAT III	2	2	2	
BAT III/IVa	37	37	34	
BAT IVa	94	78	30	
BAT IVa/IVb	105	105	111	
BAT IVb	36	36	30	
BAT IVb/Va	5	5	0	
BAT IVb/Vb	76	76	123	
BAT V b gD	49	49	132	
BAT Vb mD	100	100		
BAT Vb/Vc	399	399	368	
BAT Vc	1.066	962	905	
BAT Vc/VIb	181	181	56	
BAT VIb	1.038	1.038	863	
BAT VIb/VII	896	896	831	
BAT VII	2	2	1	
BAT VII/VIII	290	318	647	
Kr. V	1	1	0	
BAT IXa/IXb	1	1	6	
BAT IXb/X	5	5	20	
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:	4.516	4.421	4.248	0
Summe:				
Auszubildende:	9	9	9	

3. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2003
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	2003	2002	Istbesetzung am 1.7.2002
1	2	3	4
MTArb 4a-4 P.	228	232	222
MTArb 8a-8	213	213	205
MTArb 7a-6	57	57	61
MTArb 7a-5	16	16	9
MTArb 6a-5	80	80	75
MTArb 5a-5	27	27	19
MTArb 5a-4	158	158	145
MTArb 4a-4	5	5	3
MTArb 4a-3	18	18	31
MTArb 3a-3	128	140	121
MTArb 3a-2a	42	47	102
MTArb 3a-2	1	1	8
MTArb 3-2a	8	8	8
MTArb 3-2	132	132	98
MTArb 2a-2	2	2	4
MTArb 1a-1	108	121	98
Summe:	1.223	1.257	1.209
Auszubildende:	32	29	32

4. Polizei-Führungsakademie

Kapitel 03 130

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2003**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.2002 mit			
	2003	2002	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
B 4	1	1	1			
A 16	2	2	2			
A 15	8	8	7			
A 14	4	4	4			
A 13	0	0	0			
Zw.-Summe hD	15	15	14	0	0	0
A 13	3	4	3			
A 12	1	1	1			
A 11	2	1	1			
A 10	0	0	0			
A 9	2	1	0		1	
Zw.-Summe gD	8	7	5	0	1	0
A 9	2	3	3			
A 8	1	1	0		1	
Zw.-Summe mD	3	4	3	0	1	0
Summe:	26	26	22	0	2	0

4. Polizei-Führungsakademie

Kapitel 03 130

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2003
 - Angestellte -

Vergütungs-Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.2002 mit	
	2003	2002	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT IIa/III	5	5	5	
BAT III	2	2	2	
BAT IVb/Vb	5	5	5	
BAT V b/V c	6	6	6	
BAT Vc	1	1	1	
BAT VIb	10	10	10	
BAT VIb/VII	10	10	10	
BAT VII/VIII	8	8	8	
BAT IXa/IXb	2	2	2	
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:	49	49	49	
Auszubildende:				

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2003
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	2003	2002	Istbesetzung am 1.7.2002
1	2	3	4
MTArb 4a-4 P.	2	2	1
MTArb 7a-6	1	1	2
MTArb 6a-5	2	2	0,5
MTArb 5a-4	2	2	4
MTArb 3a-3	4	4	4
MTArb 3a-2a	4	4	10
MTArb 3-2	10	10	11
MTArb 1a-1	11	13	2
Summe:	36	38	34,5
Auszubildende:			

5. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2003
 - Stammhaushalt -

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.2002 mit			
	2003	2002	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
B 8	5	5	5			
B 7	0	0	0			
B 4	5	5	5			
B 3	0	0	0			
B 2	27	28	26			
A 16	41	42	42			
A 15	123	123	114	1		
A 14	132	142	128	3	4	
A 13	51	41	37	8	2	
Zw.-Summe hD	384	386	357	12	6	0
A 13	105	98	96	1		
A 12	249	239	238,5	2	0,5	
A 11	440	429	412	1	4	
A 10	227	204	177,5	1	1,5	
A 9	88	62	62	17	6	
Zw.-Summe gD	1.109	1.032	986	22	12	0
A 9	278	274	279	2	1	
A 8	142	136	140,5			
A 7	105	102	101			
A 6	43	39	33	3	4	
Zw.-Summe mD	568	551	553,5	5	5	0
A 6	1	1	1			
A 5	8	5	4		1	
A 4	4	3	0		1	2
A 3	0	0	0			
Zw.-Summe eD	13	9	5	0	2	2
Summe:	2.074	1.978	1901,5	39	25	2

5. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2003**

(Titelgruppen 82, 85 bis 88)

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.2002 mit			
	2003	2002	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
Titelgruppe 82 - Wiedergutmachung - BR Düsseldorf						
B 2	1	1	1			
A 16	2	2	2			
A 15	2	2	1			
A 14	2	2	2			
A 13 gD	4	5	4			
A 12	2	2	2			
A 11	8	8	8			
A 10	6	5	5			
A 9 mD	5	5	5			
Summe TG 82	32	32	30	0	0	0
Titelgruppe 85 - Soziales und Arbeit, Landesversorgungsamt						
A 13 gD	0	3	3			
A 12	0	7	6			
A 11	0	3	3			
A 10	0	1	0			
A 9 mD	0	2	2			
A 5	0	3	3			
A 4	0	1	0		1	
Summe TG 85	0	20	17	0	1	0
Zw. Summe:	32	52	47	0	1	0

5. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2003**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.2002 mit			
	2003	2002	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
Titelgruppe 86 - Bergbau und Energie in NRW						
A 13 gD	0	2	2			
A 12	0	6	6			
A 11	0	6	5,5			
A 10	0	6	5,5			
A 9 gD	0	4	4			
A 9 mD	0	4	4			
A 8	0	1	1			
A 7	0	4	3			
Summe TG 86	0	33	31	0	0	0
Titelgruppe 87 - Obere Flurbereinigungsbehörde						
A 13 gD	0	4	5			
A 11	0	2	2			
A 10	0	5	5			
Summe TG 87	0	11	12	0	0	0
Titelgruppe 88 - Ausbildungsförderung und Aufstiegsfortbildungsförderung in NRW						
A 13 gD	0	1	1			
A 12	0	3	3			
A 11	0	7	7			
A 10	0	4	3	1		
A 9 gD	0	3	1			
A 9	0	1	1			
A 8	0	3	2			
A 7	0	1	1			1
A 6	0	2	0			1
Summe TG 88	0	25	19	1	2	0
Summe:	32	121	109	1	3	0

5. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

**Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 2003**

Besoldungs-Gruppe	Stellen für beamtete Hilfskräfte		Istbesetzung am 1.7.2002 mit		
	2003	2002	beamteten Hilfskräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6
a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z.A.)					
<small>(Regierungsrätinnen u. Regierungsräte z.A., Inspektorinnen u. Inspektoren z.A., Assistentinnen u. Assistenten z.A. usw.)</small>					
A 13 hD	7	7	3		
A 10	0	0	0		
A 9 gD	35	35	17	5	
A 6 mD	11	11	2		
Summe a):	53	53	22	5	0
b) sonstige Beamtinnen und Beamte					
<small>(Beamtinnen u. Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen u. Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)</small>					
Summe b):	0	0	0	0	0
Summe a) und b):	53	53	22	5	0

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2003
 - Angestellte (Stammhaushalt) -

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.2002 mit	
	2003	2002	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT Ia	3	3	1	
BAT Ib	0	0	1	
BAT Ib/IIa	3	1	0	
BAT II a gD	11	11	12	
BAT IIa/III	131	130	111	
BAT III	1	1	1	
BAT III/IVa	142	111	116	1
BAT IVa	22	21	19	
BAT IVa/IVb	10	5	13	
BAT IVb	32	26	25	
BAT IVb/Vb	45	21	25,5	
BAT V b gD	3	3	1	
BAT Vb mD	22	21	8	
BAT Vb/Vc	185	167	192	1
BAT Vc	145	102	101	
BAT Vc/VIb	15	12	10	
BAT VIb	153	120	113	2
BAT VIb/VII	139	99	103	
BAT VII	0	0	0	
BAT VII/VIII	207	206	202	3
BAT IXa/LXb	43	39	21	18
BAT IXb/X	77	74	14	58
Vollbeschäftigte außertariff. Angestellte:				
Summe:	1.389	1.173	1089,5	83
Auszubildende:	46	46	27	

5. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2003
 - Angestellte (Titelgruppen 60 und 80) -

Vergütungs-Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.2002 mit	
	2003	2002	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
Titelgruppe 60 - Entmunitionierung -				
BAT I b	2	2		
BAT II a hD	1	1		
BAT II a gD	3	3		
BAT III	4	4		
BAT III/IVa	6	6	6	
BAT IV a	1	1		
BAT IVa/IVb	1	1	1	
BAT IVb/Va	23	23	20	
BAT Vb/Vc	5	6	1	
BAT Vc/VIb	10	14	7	3
BAT VIb/VII	1	1	1	
Summe TG 60	57	62	36	3
Titelgruppe 80 - Abwicklung des Härtefonds für nicht jüdisch Verfolgte - BR Köln				
BAT Ib/IIa	0	0	0	
BAT IVb	0	1	0	
BAT VIb/VII	0	0	0	
BAT VII/VIII	0	0	0	
Summe TG 80	0	1	0	0
Vollbeschäftigte außerarif. Angestellte:				
Übertag:	57	63	36	3
Auszubildende:				

5. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2003

- Angestellte (Titelgruppen 82, 83) -

Vergütungs-Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.2002 mit	
	2003	2002	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
Übertrag:	57	63	36	3
Titelgruppe 82 - Wiedergutmachung - BR Düsseldorf				
BAT Ib	1	1	1	
BAT IIa/III	4	4	4	
BAT III/IVa	3	3	3	
BAT IVa	6	6	6	
BAT IVb	1	1	1	
BAT IVb/Vb	1	1	1	
BAT Vb/Vc	23	23	23	
BAT VI b	4	4	4	
BAT VIb/VII	11	11	11	
BAT VII/VIII	3	3	2	
BAT IXa/IXb	3	3	0	3
Summe TG 82	60	60	56	3
Titelgruppe 83 - Außenstelle Unna-Massen - BR Arnsberg				
BAT Ib/IIa	0	2	1	
BAT III/IVa	0	21	20,5	
BAT IVa	0	1	0,5	
BAT IVa/IVb	0	2	2	
BAT IVb	0	0	0	
BAT IVb/Vb	0	12	8,5	
BAT Vb/Vc	0	2	2	
BAT Vc	0	3	2	
BAT VIb	0	19	15,5	
Summe TG 83	0	62	52	0
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Übertrag:	117	185	144	6
Auszubildende:				

5: 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2003
 - Angestellte (Titelgruppen 85, 86) -

Vergütungs-Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.2002 mit	
	2003	2002	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
Übertrag:	117	185	144	6
Titelgruppe 85 - Soziales und Arbeit, Landesversorgungsamt				
BAT III IVa	0	10	10	
BAT IV a/IV b	0	1	1	
BAT IV b	0	2	2	
BAT IV b/V b	0	10	11	
BAT Vb/Vc	0	9	10	
BAT Vc	0	10	10	
BAT V c/VI b	0	3	4	
BAT VIb	0	9	9	
BAT VIb/VII	0	39	39	
BAT VII/VIII	0	1	1	
BAT IX a/IX b	0	3	3	
Summe TG 85	0	97	100	0
Titelgruppe 86 - Bergbau und Energie in NRW				
BAT IV b	0	1	1	
BAT IV b/V b	0	1	1	
BAT Vb/Vc	0	4	5	
BAT Vc	0	10	10	
BAT VIb	0	4	4	
BAT VII/VIII	0	12	12	
BAT IX a/IX b	0	1	1	
BAT IX b/X	0	3	0	3
Summe TG 86	0	36	34	3
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Übertrag:	117	318	278	9
Auszubildende:				

5. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2003
 - Angestellte (Titelgruppen 87, 88) -

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.2002 mit	
	2003	2002	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
Übertrag:	117	318	278	9
Titelgruppe 87 - Obere Flurbereinigungsbehörde				
BAT II a/III	0	1	1	
BAT III/IVa	0	1	1	
BAT IVb	0	1	1	
BAT IVb/Vb	0	0	0	
BAT V b mD	0	1	1	
BAT Vb/Vc	0	3	3	
BAT VIb	0	2	2	
BAT VIb/VII	0	3	3	
BAT VII/VIII	0	4	4	
Summe TG 87	0	16	16	0
Titelgruppe 88 - Ausbildungsförderung und Aufstiegsfortbildungsförderung in NRW				
BAT IV a/IV b	0	2	2	
BAT VI b/VII	0	1	1	
BAT VII/VIII	0	7	7	
Summe TG 88	0	10	10	0
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:	117	344	304	9
Auszubildende:				

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2003
 - Arbeiter (Stammhaushalt) -

Lohn- Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	2003	2002	Istbesetzung am 1.7.2002
1	2	3	4
MTArb 8a/8	2	2	2
MTArb 7a-7	2	2	2
MTArb 7a-6	6	5	5
MTArb 6a-6	32	32	32
MTArb 6a-5	13	12	12
MTArb 5a-5	1	1	1
MTArb 5a-4	7	3	3
MTArb 4a-4	30	31	28
MTArb 4a-3	0	0	1
MTArb 3a-3	0	0	0
MTArb 3a-2a	1	0	0
MTArb 3a-2	4	4	4
Fahrdienst	2		
PGR IV	1		
Summe:	101	92	90
Auszubildende:			

5. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2003
 - Arbeiter (Titelgruppen 60, 82, 83, 85, 86) -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	2003	2002	Istbesetzung am 1.7.2002
1	2	3	4
Titelgruppe 60 - Entmunitionierung			
MTArb 6a-5	11	11	8
MTArb 6a-3	53	53	53
Summe TG 60	64	64	61
Titelgruppe 83 - Außenstelle Unna-Massen - BR Arnberg -			
PGR IV	0	1	1
Titelgruppe 85 - Soziales und Arbeit, Landesversorgungsamt			
MTArb 5a-4	0	2	2
MTArb 4a/4	0	1	1
MTArb 3a-2a	0	1	1
Fahrdienst p.	0	2	3
Summe TG 85	0	6	7
Titelgruppe 86 - Bergbau und Energie in NRW			
MTArb 7a-6	0	1	1
MTArb 6a-5	0	1	1
MTArb 5a-4	0	2	1
MTArb 4a-4	0	1	1
Summe TG 86	0	5	4
Summe:	64	76	73
Auszubildende:			

**6. Aus- und Fortbildungseinrichtungen
des Innenministeriums**
Kapitel 03 320
**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2003**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.2002 mit			
	2003	2002	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
B 4	1	1	1			
B 2	1	0				
C 3	42	43	40			
C 2	28	28	17		3	
A 16	6	6	4			
A 15	42	40	33		2	
A 14	27	25	22		3	
Zw.-Summe hD	147	143	117	0	8	0
A 13 gD	8	6	4			
A 12	6	6	5			
A 11	4	4	5			
A 10	10	10	7			
A 9 gD	2	2		2		
Zw.-Summe gD	30	28	21	2	0	0
A 9 mD	6	5	5			
A 8	2	2	1		1	
A 7	1	1			1	
A 6	1	1			1	
Zw.-Summe mD	10	9	6	0	3	0
Summe:	187	180	144	2	11	0

**6. Aus- und Fortbildungseinrichtungen
des Innenministeriums**
Kapitel 03 320
**Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 2003**

Besoldungs- Gruppe	Stellen für beamtete Hilfskräfte		Istbesetzung am 1.7.2002 mit		
	2003	2002	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6
A 6 A 9 A 10	a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z.A.) (Regierungsrätinnen u. Regierungsräte z.A., Inspektorinnen u. Inspektoren z.A., Assistentinnen u. Assistenten z.A. usw.)				
	1	1	2 1	1	
Summe a):	1	1	3	1	0
A 16 A 15 A 14 A 13 hD A 13 gD A 12	b) sonstige Beamtinnen und Beamte (Beamtinnen u. Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen u. Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)				
	3 19 31 0 11 0	3 19 20 0 11 0	2 15 13 0 7 0	1 2	
Summe b):	64	53	37	3	0
Summe a) und b):	65	54	40	4	0

**6. Aus- und Fortbildungseinrichtungen
des Innenministeriums**
Kapitel 03 320

**Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2003
- Angestellte -**

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.2002 mit	
	2003	2002	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT I b/II a	1	1	1	
BAT III/IV a	7	6	5	
BAT IV a	1	1	1	
BAT IVb/Vb	8	8	6,63	
BAT V b	1	1	1	
BAT Vb/Vc	11	7	7	
BAT V c	7	7	6,65	
BAT VI b	8	8	8	
BAT VIb/VII	14	14	16	
BAT VII/VIII	11	11	10,53	2
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:	69	64	62,81	2
Auszubildende:				

**6. Aus- und Fortbildungseinrichtungen
des Innenministeriums**
Kapitel 03 320
**Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2003
- Arbeiter -**

Lohn- Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	2003	2002	Istbesetzung am 1.7.2002
1	2	3	4
MTArb 7a-6	1	1	1
MTArb 5a-5	1	1	1
MTArb 5a-4	2	3	2
MTArb 5	3	3	3
MTArb 4a-4	5	4	5
MTArb 3a-3	3	3	3
MTArb 3a-2	1	1	0
MTArb 3-2a	2	2	0
MTArb 3-2	4	4	4
MTArb 6a			1
Summe:	22	22	19
Auszubildende:			

7. Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik
- Landesbetrieb -

Kapitel 03 610

Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2003

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.2002 mit			
	2003	2002	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
B 5	1	1	1			
B 2	4	4	4			
A 16	8	8	8			
A 15	32	32	30			
A 14	44	44	42			
A 13	20	20	11	3	7	
Zw.-Summe hD	109	109	96	3	7	0
A 13	8	8	8			
A 12	17	17	17			
A 11	40	40	30	1	2	
A 10	17	17	15	1	3	
A 9	7	7	5	2	2	
Zw.-Summe gD	89	89	75	4	7	0
A 9	25	25	24			
A 8	32	32	27		5	
A 7	28	28	24		4	
A 6	15	15	2		11	3
Zw.-Summe mD	100	100	77	0	20	3
Summe:	298	298	248	7	34	3

8. Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Hagen

Kapitel 03 620

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2003**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.2002 mit			
	2003	2002	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
A 16	1	1	1			
A 15	2	2	2			
A 14	8	8	7			
A 13	0	0	0			
Zw.-Summe hD	11	11	10	0	0	0
A 13	3	3	3			
A 12	16	16	13			
A 11	13	13	13			
A 10	4	4	4			
A 9	3	3	1			
Zw.-Summe gD	39	39	34	0	0	0
A 9	4	4	3			
A 8	1	1	1			
A 7	2	2	2			
A 6	1	1	1			
Zw.-Summe mD	8	8	7	0	0	0
Zw.-Summe	58	58	51	0	0	0

Titelgruppe 80 - Datenverarbeitung der Versorgungsverwaltung						
A 13 gD	2	2	2			
A 12	6	6	6			
A 11	3	3	3			
A 9 mD	4	4	4			
Summe TG 80	15	15	15	0	0	0
Summe:	73	73	66	0	0	0

8. Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Hagen

Kapitel 03 620

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2003
 - Angestellte -

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.2002 mit	
	2003	2002	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT IIa	5	5	5	
BAT III	8	8	8	
BAT III/IVa	32	13	12	
BAT IVa	0	19	19	
BAT IVa/IVb	10	9	7	
BAT IVb	1	1	1	
BAT IVb/Vb	7	7	5	
BAT Vb g.D.	1	1	1	
BAT Vb m.D.	1	1	1	
BAT Vb/Vc	3	2	2	
BAT Vc/VIb	2	2	2	
BAT VIb	6	5	5	
BAT VIb/VII	1	1	1	
BAT VII	1	1	1	
BAT VII/VIII	8	8	8	
BAT IXa/IXb	5	5	1	4
Zw.-Summe	91	88	79	4

Titelgruppe 80 - Datenverarbeitung der Versorgungsverwaltung				
BAT III/IV a	28	28	27	
BAT IV a	1	1	1	
BAT IV a/IV b	1	1	1	
BAT IV b/V b	5	5	4	
BAT V b/V c	4	4	4	
BAT V c	1	1	1	
BAT VI b	7	7	7	
BAT VI b/VII	8	8	7	
Summe TG 80	55	55	52	0

Volbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:	146	143	131	4
Auszubildende:	6	6		3

8. Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Hagen

Kapitel 03 620

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2003
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	2003	2002	Istbesetzung am 1.7.2002
1	2	3	4
MTArb 4a-4	1	1	1
MTArb 3a-3	2	2	2
Summe:	3	3	3
Auszubildende:			

9. Landesbeauftragte für den Datenschutz

Kapitel 03 630

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2003**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.2002 mit			
	2003	2002	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
B 7	1	1	1			
B 4	1	1	1			
B 2	4	4	4			
A 16	1	1	1			
A 15	5	5	2,5			
A 14	1	1	2,7			
A 13	1	1	1,73			
Zw.-Summe hD	14	14	13,93	0	0	0
A 13	6	6	4			
A 12	4	4	2			
A 11	2	2	3			
A 10	0	0	2			
A 9 gD	0	0	1			
Zw.-Summe gD	12	12	12	0	0	0
A 9 mD	3	3	3			
A 8	0	0	0			
Zw.-Summe mD	3	3	3	0	0	0
Summe:	29	29	28,93	0	0	0

9. Landesbeauftragte für den Datenschutz

Kapitel 03 630

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2003
 - Angestellte -

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.2002 mit	
	2003	2002	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT IIa/III	1	1	1	
BAT III/IV a	1	1	1	
BAT Vb/Vc	1	1	1	
BAT Vc/VIb	1	1	1	
BAT VIb/VII	2	2	1	1
BAT VII/VIII	5	5	4	1
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:	11	11	9	2
Auszubildende:				

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2003
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	2003	2002	Istbesetzung am 1.7.2002
1	2	3	4
MTArb 4a-4	1	1	0
MTArb 3a-2a	1	1	1
Summe:	2	2	1
Auszubildende:			

10. Landesvermessungsamt - Landesbetrieb - Kapitel 03 640
**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2003**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.2002 mit			
	2003	2002	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
B 3	1	1	1			
B 2	1	1	1			
A 16	3	3	2			
A 15	8	8	8			
A 14	11	11	10,84			
A 13	6	6	5			
Zw.-Summe hD	30	30	27,84	0	0	0
A 13	6	6	5			
A 12	14	14	12,86			
A 11	16	16	15,79			
A 10	5	5	0		4	
A 9	1	1			1	
Zw.-Summe gD	42	42	33,65	0	5	0
A 9 mD	0	0	0	0	0	0
Summe:	72	72	61,49	0	5	0

10. Landesvermessungsamt - Landesbetrieb -

Kapitel 03 640

**Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 2003**

Besoldungs- Gruppe	Stellen für beamtete Hilfskräfte		Istbesetzung am 1.7.2002 mit		
	2003	2002	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6
A 10	a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z.A.) (Regierungsrätinnen u. Regierungsräte z.A., Inspektorinnen u. Inspektoren z.A., Assistentinnen u. Assistenten z.A. usw.)				
	2	2	0	1	
Summe a):	2	2	0	1	0
	b) sonstige Beamtinnen und Beamte (Beamtinnen u. Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen u. Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)				
Summe b):					
Summe a) und b):	2	2	0	1	0

11. Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Köln

Kapitel 03 650

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2003**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.2002 mit			
	2003	2002	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
A 16	1	1	1			
A 15	2	2	2			
A 14	3	3	2			
Zw.-Summe hD	6	6	5	0	0	0
A 13	4	4	4			
A 12	4	4	4			
A 11	10	10	10			
A 10	3	4	2	0	2	
A 9	1	1	1			
Zw.-Summe gD	22	23	21	0	2	0
A 9	1	1	1			
A 8	1	1	1			
Zw.-Summe mD	2	2	2	0	0	0
Zw.-Summe	30	31	28	0	2	0
Summe:	30	31	28	0	2	0

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2003
 - Angestellte -

Vergütungs-Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.2002 mit	
	2003	2002	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT IIa gD	1	1	1	
BAT III	5	5	5	
BAT III/IVa	27	27	25	
BAT IVa	11	11	11	
BAT IVa/IVb	9	9	10	
BAT IVb	2	1	1	
BAT IVb/Vb	1	1	1	
BAT Vc	1	1	1	
BAT Vc/VIb	1	2	2	
BAT VIb	4	4	3	
BAT VII	2	2	2	
BAT VII/VIII	2	2	2	
BAT IXa/IXb	2	3	2	
Zw.-Summe	68	69	66	0
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:	68	69	66	0
Auszubildende:				

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2003
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	2003	2002	Istbesetzung am 1.7.2002
1	2	3	4
MTArb 4a-4	2	2	2
MTArb 3a-3	1	2	1
Summe:	3	4	3
Auszubildende:			

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2003**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.2002 mit			
	2003	2002	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
A 16	3	3	1			
A 15	5	5	5			
A 14	11	11	3			
A 13			2	1		
Zw.-Summe hD	19	19	11	1	0	0
A 13	7	7	6			
A 12	15	15	10			
A 11	12	12	6			
A 10	1	1	5	3		
A 9	0	0	0			
Zw.-Summe gD	35	35	27	3	0	0
A 9	2	2	2			
Zw.-Summe mD	2	2	2	0	0	0
Summe:	56	56	40	4	0	0

12. Institut der Feuerwehr Nordrhein-Westfalen

Kapitel 03 750

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2003
 - Angestellte -

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.2002 mit	
	2003	2002	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT IIa	1	1	0	
BAT III/IVa	12	12	11	
BAT Vb/Vc	4	4	5	
BAT Vc	2	2	2	
BAT VIb	2	2	2	
BAT VII/VIII	7	7	4,5	
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:	28	28	24,5	0
Auszubildende:				

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2003
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	2003	2002	Istbesetzung am 1.7.2002
1	2	3	4
MTArb 8a-8	2	2	2
MTArb 7a-7	1	1	0
MTArb 6a-6	2	2	2
MTArb 6a-5	3	3	3
MTArb 5a-4	1	1	1
MTArb 4a-4	1	1	1
MTArb 3-2	7	7	7
Summe:	17	17	16
Auszubildende:	1	1	0

B.

**Übersicht über die im
Einzelplan 03 ausgewiesenen,
zum Zeitpunkt der Haushalts-
aufstellung noch nicht realisierten
kw-Vermerke**

1. Gesamtüberblick Einzelplan 03

Terminierung Fälligkeit	Anzahl der kw-Vermerke	
sofort	65	davon 45 kw-Vermerke im Bereich Kampfmittelräumdienst
ab 1.1.2003	33	neue kw-Vermerke wegen Wegfalls der Aufgabe Gemeindeprüfung
zum 31.12.2003 / ab 1.1.2004	230	
zum 31.12.2004 / ab 1.1.2005	172	
zum 31.12.2005 / ab 1.1.2006	65	
ab 1.1.2007	22	
ab 1.1.2008	15	
ab 1.1.2009	15	
ab 1.1.2010	14	
Zwischensumme	631	
zusätzlich	20	vorbehaltlich weiterer Prüfungen (1 bei der Landesbeauftragten für den Datenschutz (03 630) und 19 beim Institut der Feuerwehr (03 750))
Gesamtsumme	651	

2. Einzeldarstellung nach Kapiteln

Kapitel Titel	BesGr. VergGr. Lohngr.	Anzahl	Terminierung	Bemerkungen
1	2	3	4	5

03 010 - Ministerium -

422 10	A16	2	31.12.2005	Härtefallkommission
	A 11	4	31.12.2005	Härtefallkommission
425 01	VII/VIII	6	ohne	Wegfall der Aufgabe Gemeindeprüfung
Summe 03 010		12		

03 020 - Allgemeine Bewilligungen -

425 10	V b/V c	1	31.12.2003	} Stellen zur Einstellung arbeitsloser Schwerbehinderter
	V b/V c	24	31.12.2004	
	VI b/VII	6	31.12.2003	
Summe 03 020		31		

03 110 - Polizeibehörden und -einrichtungen -

422 10	Verwaltungs- beamte gD	5	ab 1.1.04	Org.-U.1998/Aufgabenkritik
		5	ab 1.1.05	Org.-U.1998/Aufgabenkritik
	Verwaltungs- beamte mD	5	ab 1.1.05	Org.-U.1998/Aufgabenkritik
Pol. Vollzugs- beamte gD		3	ab 1.1.04	Org.-U.1998/Aufgabenkritik
		50	ab 1.1.05	Org.-U.1998/Aufgabenkritik
		12	ab 1.1.06	Org.-U.1998/Aufgabenkritik
Pol. Vollzugs- beamte mD		129	ab 1.1.04	Org.-U.1998/Aufgabenkritik
		31	ab 1.1.05	Org.-U.1998/Aufgabenkritik
		19	ab 1.1.06	Org.-U.1998/Aufgabenkritik
Zwischensumme 422 10		259		

2. Einzeldarstellung nach Kapiteln

Kapitel	BesGr. VergGr. Lohngr.	Anzahl	Terminierung	Bemerkungen
1	2	3	4	5

nech 03 110 - Polizeibehörden und -einrichtungen -					
425 10	V c	10	ab 1.1.04	Org.U. 1998	
		10	ab 1.1.05	Org.U. 1998	
		5	ab 1.1.08	Org.U. 1998	
		5	ab 1.1.09	Org.U. 1998	
		5	ab 1.1.10	Org.U. 1998	
		VII/VIII	17	ab 1.1.04	Org.U. 1998
	5		ab 1.1.04	Aufgabenkritik (PAI BO,W)	
	14		ab 1.1.05	Org.U. 1998	
	5		ab 1.1.05	Aufgabenkritik (PAI BO,W)	
	5		ab 1.1.06	Org.U. 1998	
	5		ab 1.1.07	Org.U. 1998	
	Zwischensumme 425 10		86		
	426 10	4a/4P.	4	ab 1.1.04	Org.U. -LRH-
4			ab 1.1.05	Org.U. -LRH-	
4			ab 1.1.06	Org.U. -LRH-	
3a/3		12	ab 1.1.04	Aufgabenkritik (BKL)	
		11	ab 1.1.05	Aufgabenkritik (BKL)	
3/2		2	ab 1.1.2006	Org.U. -LRH-	
2a/2		3	ab 1.1.2006	Org.U. -LRH-	
		5	ab 1.1.2007	Org.U. -LRH-	
		5	ab 1.1.2008	Org.U. -LRH-	
		5	ab 1.1.2009	Org.U. -LRH-	
		4	ab 1.1.2010	Org.U. -LRH-	
1a/1		7	ab 1.1.04	Org.U. 1998	
		6	ab 1.1.04	Aufgabenkritik (ZPD)	
		7	ab 1.1.05	Org.U. 1998	
		6	ab 1.1.05	Aufgabenkritik (ZPD)	
		7	ab 1.1.06	Org.U. 1998	
		7	ab 1.1.06	Aufgabenkritik (PAD,PAI,LKA)	
		7	ab 1.1.07	Org.U. 1998	
		5	ab 1.1.07	Aufgabenkritik (PAD,PAI,LKA)	
		5	ab 1.1.08	Aufgabenkritik (PAD,PAI,LKA)	
		5	ab 1.1.09	Aufgabenkritik (PAD,PAI,LKA)	
5		ab 1.1.10	Aufgabenkritik (PAD,PAI,LKA)		
Zwischensumme 426 10		126			
Summe 03 110		471			

2. Einzeldarstellung nach Kapiteln

Kapitel Titel	BesGr. VergGr. Lohngr.	Anzahl	Terminierung	Bemerkungen
1	2	3	4	5

03 130 - Polizeiführungsakademie -

426 10	1a/1	11	ohne	Unterkunfts- (Haus-) verwaltung
--------	------	----	------	---------------------------------

03 310 - 5 Bezirksregierungen -

422 10	A 13 A 9 g.D. A 9 z.A. A 6 z.A.	5 19 15 8	ohne ohne 31.12.2003 31.12.2003	Wegfall der Aufgabe Gemeindeprüfung Wegfall der Aufgabe Gemeindeprüfung Stellen zur Übernahme geprüfter Anwärter/-innen
Zwischensumme 422 10		47		
425 10	II IIa/III III/IVa VII/VIII	1 1 1 1	ohne ohne ohne ab 1.2.2002	Wegfall der Aufgabe Gemeindeprüfung Wegfall der Aufgabe Gemeindeprüfung Wegfall der Aufgabe Gemeindeprüfung Ausgleich für Stellenumwandlungen
Zwischensumme 425 10		4		
TG 60 - Kampfmittelräumdienst -				
425 60	III/IV a V b/V c V c/VI b	2 2 5	ab 1.1.2001 ab 1.1.2001 ab 1.1.2001	Org. Untersuchung 2000 Org. Untersuchung 2000 Org. Untersuchung 2000
426 60	6a-5 6a-3	33 3	ab 1.1.2001 ab 1.1.2002	Org. Untersuchung 2000 Org. Untersuchung 2000
Zwischensumme TG 60		45		
Summe 03 310		96		

03 320 - Aus- und Fortbildungseinrichtungen -

425 10	IV b/V b VI b/VII	1 1	ohne ohne	
426 10	3a-2 3-2a	1 2	ohne ohne	Reinmachedienst -Org.U. 1993- Reinmachedienst -Org.U. 1993-
Summe 03 320		5		

2. Einzeldarstellung nach Kapiteln

Kapitel Titel	BesGr. VergGr. Lohngr.	Anzahl	Terminierung	Bemerkungen
1	2	3	4	5

03 610 - Landesbetrieb LDS -

425 10	III/IV a	2	31.12.2003	Pflege u. Betreuung von PROTOS und DIP gegen Erstattung durch den Bund
426 10	5a-4	1	ab 1.9.2000	Org.-U. (ehem. FHS f. ö. Verw.)
Summe 03 610		3		

03 630 - Landesbeauftragte für den Datenschutz -

nicht spezifiziert	mD	1	ohne	2%ige Stelleneinsparung
--------------------	----	---	------	-------------------------

03 750 - Institut der Feuerwehr -

422 01	A15	1		vorbehaltlich weiterer Prüfungen
425 01	VII/VIII	2	ohne	vorbehaltlich weiterer Prüfungen
	vergleichbar gD	7		vorbehaltlich weiterer Prüfungen
	vergleichbar mD	3		vorbehaltlich weiterer Prüfungen
426 01	4a-4 bzw. 3-2	8		vorbehaltlich weiterer Prüfungen
		21		

Summe Epl. 03**651**

Weitere 10 Planstellen der Bes.Gr. A 9 gD, die im Haushaltsjahr 2003 erstmals im Kapitel 03 310 eingerichtet worden sind, sind kw, sofern die für diese Planstellen erforderlichen Personalausgaben nicht über die Gebühreneinnahmen im Kapitel 03 310 Titel 111 51 gedeckt werden.